



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 40/2024 02. Oktober 2024

50. Jahrgang

Foto: SV Ottenau



160 Jahre SV Ottenau
11., 12., und 13. Okt.,
Merkurhalle Ottenau



MOPS-Tour am 3. Oktober
11 Uhr, Sulzbach



Foto: SWR1

mit amtlichen Bekanntmachungen

Di. 8.10.
Theater Mär
Gute Nacht, Gorilla

kultur für Kids

Mi. 6.11.
Kleine Oper Bad Homburg
Nils Holgerssons
Reise durch Europa

Mi. 18.12.
Wittener Kinder-
und Jugendtheater
Frohe Weihnachten
kleiner Eisbär

Beginn jeweils
15.30 Uhr

Veranstalter: Kulturbüro
der Stadt Gaggenau

Fotos: D. Wolke, W. Fuhrmann, Wittener Kinder- und Jugendtheater / Grafik: pixabay

Mit freundlicher Unterstützung von
 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

FAMILIEN-
PROGRAMM
IN DER


Jahnhalle
GAGGENAU

 GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Donnerstag, 3. Oktober

Kleintierpraxis Benz - Barbeito, Bahnhofstraße 3, Gaggenau 07225 1838078

Samstag, 5./Sonntag, 6. Oktober

Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf 07229 186858

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 3. Oktober

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 25502

Samstag, 5. Oktober

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Sonntag, 6. Oktober

Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau 07225 917690

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreis seniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Der neue Sozial- und Kulturausschuss beschäftigt sich mit dem Kindergartenbedarfsplan

Premiere feierte vergangene Woche der neu gegründete Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Gaggenau. Unter der Leitung von Bürgermeister Andreas Paul, zu dessen Dezernat neben den Finanzen auch die Ämter Ordnung und Soziales sowie Bürgerservice, Tourismus und Kultur gehören, tagte der Ausschuss zum ersten Mal. Schwerpunktmäßig soll sich das neue Gremium mit Fragen aus den Bereichen Schule, Betreuung sowie Gesellschaft, Soziales und Kultur beschäftigen und damit auch den Gemeinderat entlasten.

Zehn Mitglieder des Gemeinderates bilden den Ausschuss, den Bürgermeister Andreas Paul angesichts der wachsenden Herausforderungen im gesamtgesellschaftlichen Bereich als praktisches und sinnvolles Instrument bezeichnete. „Hier können wir in kleinerem Kreis uns intensiver mit einzelnen Fragen und Entwicklungen beschäftigen oder auch mal neue Ideen entwickeln“, erklärte er. Die erste Sitzung war geprägt vom Kindergartenbedarfsplan, den Amtsleiterin Margit Karcher erläuterte. Sie gab dabei einen Einblick in die aktuellen Zahlen wie auch die Planungen zum Kindergartenjahr.

Wie sieht es bei den U3-Plätzen aus?

Im Kindergartenjahr 2024/2025 stehen insgesamt 286 U3-Betreuungsplätze zur Verfügung,



Mit einem guten Betreuungsangebot will die Stadt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. Foto: Stadt Gaggenau

davon 184 in Kinderkrippen, 40 in altersgemischten Kindergartengruppen und 62 im Rahmen der Kindertagespflege. Damit, so stellte Karcher fest, könne der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder im Alter unter drei Jahren erfüllt werden.

Wie ist die Lage bei der Ü3-Betreuung?

Für die Kinder im Kindergartenalter (drei Jahre bis Schuleintritt) gibt es derzeit 1.029 Betreuungsplätze. Damit kann auch bei den größeren Kindern ab drei Jahren der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz derzeit erfüllt werden. Allerdings erhalten nicht alle Kinder über die Platzvormerkung immer einen Betreuungsplatz. Dies liege beispielsweise daran, dass die genannten

Wunscheinrichtungen voll belegt sind. Das Team der Abteilung Schulen und Betreuung hilft dann jedoch bei der Vermittlung alternativer Betreuungsangebote.

Mehr als nur gesetzliche Pflichterfüllung

Ab dem Jahr 2026 soll der Ausbau weiterer Betreuungsplätze im U3 und Ü3 Bereich angegangen werden.

„Uns ist es wichtig, dazu beizutragen, dass unsere Gaggenauer Familien besser Betreuung und Berufstätigkeit vereinbaren können“, verwies Bürgermeister Paul auf die große Bandbreite an Betreuungsangeboten in Kinderkrippen, Kindergärten und Kindertagesstätten sowie im Rahmen der Kindertagespflege.

Personalmangel weiter ein Problem

Nach wie vor ein Problem stellt der Personalmangel dar. Nachhaltige Personalgewinnung und die Ausbildung pädagogischer Fachkräfte seien deshalb besonders wichtig, erklärte der Bürgermeister. Über Praktika sollen Interessierte einen Einblick in die Arbeit mit Kindern und den Berufsalltag erhalten. Neben der klassischen Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher wird auch die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) angeboten.

Der Direkteinstieg KITA, eine verkürzte Ausbildung berufserfahrener Menschen zu sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten, ist ebenfalls wichtiger Baustein zur Verbesserung der Personalsituation.

Vormerkprogramm wurde erweitert

Seit dem Jahr 2019 gibt es das Online-Vormerkprogramm für Krippen- und Kindergartenplätze.

Zum September 2024 wurde das Online-Vormerkprogramm um die Angebote der Kindertagespflege in Gaggenau erweitert.

Eltern/Personensorgeberechtigte können künftig bis zu fünf Wunscheinrichtungen/Kindertagespflegeangebote auswählen.

Gaggenau hat nun einen Stadthüter

Was tun, wenn ein auffälliger Fuchs durch den Garten streift oder ein Marder unter dem Dach sein Unwesen treibt? In solchen Fällen können die Gaggenauer Bürger künftig den Stadthüter einschalten. Die Stadtverwaltung setzt zum 1. Oktober Reinhold Gerstner für ganz Gaggenau zum Stadthüter ein.

Damit besteht für Grundstückseigentümer die Möglichkeit, sich Unterstützung von einem geschulten Stadthüter einzuholen. Immer wieder komme es vor, dass sich Wildtiere in den besiedelten Bereich vorwagen und sich auf Hausgrundstücken oder in Gebäuden einnisten

oder gar Menschen gefährlich nah kommen. In sogenannten befriedeten Bezirken können die Jagdpächter nicht eingreifen, weil sie hier nicht jagen dürfen.

Um hier Abhilfe zu schaffen, wurde im Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) das Amt des Stadthüters eingeführt. Stadthüter müssen eine entsprechende Schulung nachweisen. Dabei täuscht der Begriff etwas. „Jäger zu sein, ist nicht gleichbedeutend mit Abschießen“, heißt es in der Mitteilung der Stadtverwaltung. Vielmehr liegt die Hauptaufgabe in der Beratung und Unterstützung der Bevölkerung bezüglich des

Wildtiermanagements. Konkret heißt dies, dass beispielsweise der Stadthüter Fallen stellt, das Tier einfängt oder auch Tipps zum Umgang gibt. Jagdlich aktiv werden darf er nur dann, wenn von den Tieren eine Gefahr ausgeht oder sie beispielsweise eine übertragbare Krankheit haben. Der Stadthüter kann direkt von den Grundstückseigentümern beauftragt werden, die dann auch die Kosten für den Einsatz tragen.

Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen den Auftraggebern und dem Stadthüter. Ausdrücklich weist die Stadt darauf hin, dass Reinhold Gerstner kein

Mitarbeiter der Stadt Gaggenau ist, sondern selbstständig arbeitet. Er ist zu erreichen unter Tel. 0170 5535337 oder per E-Mail: jaeger-nsu@gmx.de



Reinhold Gerstner ist der erste Stadthüter für Gaggenau.

Foto: privat

Zu viel Tempo: Sperrbügel kommen zurück

Die Sperrbügel an der Unterführung Badsteg in Bad Rotenfels werden bis Ende des Monats wieder eingebaut.

Der Grund: Seit die Bügel entfernt wurden, ist es häufiger zu gefährlichen Situationen insbesondere für Fußgänger gekommen. Viele Radfahrer drosseln ihr Tempo nicht, obwohl die Strecke schwer einsehbar ist. Das Schild „Fahrradfahrer bitte absteigen“ wird meist ignoriert.

Die Tiefbauabteilung hatte die Sperrbügel an der Unterführung entfernt, um etwa Radfahrern mit Anhängern oder Rollstuhlfahrern die Durchfahrt zu erleichtern. Damit diese weiterhin die Unterführung nutzen können, werden die Bügel nun mit einem etwas größeren Abstand zueinander aufgestellt. „Dennoch hoffen wir, dass alle Verkehrsteilnehmer aufeinander Rücksicht nehmen“, appelliert die Stadtverwaltung.



Rücksicht fehlt: Es gibt bald wieder Sperrbügel. Foto: Stadt Gaggenau

Öffnungs- und Schließzeiten am 4. Oktober

Das Rathaus und die Stadtwerke Gaggenau bleiben nach dem Tag der Deutschen Einheit am **Freitag, 4. Oktober** geschlossen. Die **Stadtbibliothek**

hat am Freitag, 4. Oktober und Samstag, 5. Oktober regulär geöffnet. Das Murganabad und das Rotherma haben zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Fundsachen aus dem Waldseebad

Bei den Aufräumarbeiten im Waldseebad sind einige Gegenstände und Utensilien aufgefunden worden.

Liegen geblieben sind während des sommerlichen Badebetriebes beispielsweise Handtücher,

Brillen, Schmuck und Spielsachen. Wer nach einem Besuch in den letzten Monaten im Waldseebad etwas vermisst, kann sich bis 17. Oktober melden und im Bürgerbüro des Rathauses vorbeikommen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab Mittwoch ist folgende Frage eine Woche online: **Wie bereit sind Sie, anderen zu helfen, wenn**

Sie darum gebeten werden? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Wie häufig engagieren Sie sich ehrenamtlich in Gaggenau?

Regelmäßig, z.B. wöchentlich

28%

Gelegentlich (monatlich)

11%

Selten (ein paar Mal im Jahr)

13%

Noch nie, aber ich habe Interesse.

9%

Noch nie, aber ich habe auch kein Interesse.

19%

Ich würde mich engagieren, wenn ich mehr Infos hätte.

12%

Sonstiges

17%

Foto: Stadt Gaggenau



Für sein 20-jähriges Engagement im Ortschaftsrat Michelbach wurde Michael Lust (Mitte) geehrt. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer (rechts) überreichte ihm in der jüngsten Ortschaftsratssitzung die Dankesmedaille des Ortschaftsrats in Bronze sowie das Verdienstabzeichen in Silber mit Ehrenurkunde des Städtetags Baden-Württemberg. Michael Lust wurde nach der jüngsten Kommunalwahl zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt und vertritt damit Jan Stenger. Foto: Stadt Gaggenau



Gerd Pfrommer erhielt am Freitag das Verdienstabzeichen des Städtetags Baden-Württemberg in Gold mit Lorbeerkrantz für 40-jährige ehrenamtliche Gremientätigkeit. Die Ehrung fand im Rahmen der Städtetaghauptversammlung in Freiburg im Breisgau statt. Bereits im Juli war Pfrommer im Gemeinderat für seine 40-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat geehrt worden. OB Michael Pfeiffer würdigte den Sozialdemokraten als „Homo politicus, ein politisches Urgestein“. Das Bild zeigt von links: Michael Makurat (stellvertretender Präsident des Städtetags Baden-Württemberg), Gerd Pfrommer, Barbara Bosch (Staatsrätin des Landes Baden-Württemberg) sowie Philipp Saar (stellvertretender Präsident des Städtetags Baden-Württemberg). Foto: Städtetag

Mitmachen beim SWR1-HITmach-Duell am 7. Oktober

Am kommenden Montag, 7. Oktober, darf auf dem Marktplatz lauthals der Hit „Shout“ (Tears For Fears) geschmettert werden. Von 12 bis 18 Uhr macht an diesem Tag der knallgelbe VW-Bus von SWR1 Station in Gaggenau und hofft auf viele Personen, die sich am Hitmachduell beteiligen.

Wer sich beim „Hitmach-Duell“ beteiligt und mit seiner Stadt den Tagessieg davonträgt, hat die Chance, zwei Tickets für die Hitparaden-Finalparty am Freitag, 25. Oktober, in der Stuttgarter Schleyerhalle zu ergattern.



Foto: SWR1

Bei dem Duell treten über eine Woche immer zwei Orte gegen-

einander an. Die SWR1 Baden-Württemberg-Moderatoren Ingo Lege und Corvin Tondera-Klein sind während der Abstimmungsphase zur SWR1-Hitparade im Land unterwegs. Täglich müssen die beiden eine neue „Hitmach-Aufgabe“ bewältigen und brauchen dabei tatkräftige Unterstützung der Hörerinnen und Hörer. Am 7. Oktober duellieren sich Corvin Tondera-Klein in Gaggenau und Ingo Lege in Schorndorf zum Hit „SHOUT“. Wer am meisten HIT-Helfer im jeweiligen Ort mobilisieren kann, holt den Sieg zu sich. Die Stadtverwal-

tung Gaggenau hofft, dass viele Menschen am Montag, 7. Oktober, zwischen 12 und 18 Uhr auf dem Marktplatz vorbeikommen und sich beteiligen.

Die HITmach-Aufgabe lautet einmal den Hit zu schreien. Ermittelt wird die höchste dB-Messung am Tag, wobei egal ist, ob in der Gruppe oder einzeln geschrien wird.

Welche Stadt den Sieg holt, entscheidet sich um 17:30 Uhr. Dann wird live im Radio abgerechnet und direkt ein glücklicher Gewinner unter allen Teilnehmenden in der Siegerstadt gezogen.

Mehr Klimaresilienz: Forum für Unternehmer am 9. Oktober im Unimog-Museum

Die Gesellschaft für Kommunale Zusammenarbeit lädt am Mittwoch, 9. Oktober, 19 Uhr, Unternehmer der Region zu einer Informations- und Diskussionsrunde ins Unimog-Museum ein.

Diese steht unter dem Thema „Ist Ihr Unternehmen gut gerüstet für den Klimawandel?“. Experten der GKM, der Energieagentur Mittelbaden, der Universität Freiburg sowie der Geschäftsstelle Starkregenrisikomanagement des Landkreises Rastatt geben in ihren Referaten Impulse. Sie beleuchten die Situation im Murgtal und stellen das Projekt Clim'Ability Care für mehr Klimaresilienz vor. Hierzu einige Fragen und Antworten:

Warum sollten Unternehmer aus der Region an der Veranstaltung teilnehmen?

Eine intensive Auseinandersetzung mit den konkreten Folgen des Klimawandels im Murgtal ist für eine erfolgreiche Anpassungsstrategie eines Unternehmens nötig. Bei der Veranstaltung erfahren Eigentümer von Betrieben und Firmen, wie sie frühzeitig Risiken erkennen und gegen Schäden, etwa durch Hochwasser, vorbeugen können. Hierbei kann es hilfreich sein, wenn man auf ein Netzwerk zurückgreifen kann, das sich mit ähnlichen Bedingungen auseinandersetzen muss. Das Forum bietet Gelegenheit, sich mit Kollegen auszutauschen und Mitstreiter zu finden.



Sandsäcke gegen das Eindringen von Hochwasser. Auch im Murgtal ist verstärkt mit Starkregen zu rechnen. Foto: Baloncici/Shutterstock

Warum sollten sich alle, auch Inhaber von Firmen, auf den Klimawandel vorbereiten?

Am Oberrhein stieg die Temperatur in den letzten 100 Jahren um etwa 1,5 Grad Celsius. Zudem nehmen Hitzewellen, Dürren, Starkregen, Hochwasser und Hagelunwetter weiter zu und werden intensiver. Die Auswirkungen dieser Klimaveränderungen betreffen alle Unternehmen. Im Murgtal ist es vor allem das Starkregenrisiko, mit dem die Menschen umzugehen lernen müssen.

Was ist Clim'Ability?

Ursprünglich stand beim Clim'Ability-Projekt die Anpassung der Unternehmen beidseits des Oberrheins an Klimakatastrophen und die Klimakrise im Mittelpunkt. Nun wird das Projekt um die Aspekte der Warnung, Minderung und Fürsorge bzw. Pflege erweitert

und immer mehr Akteure eingebunden.

Welche Klimarisiken werden in den Blick genommen?

Bei der Veranstaltung am 9. Oktober geht es vor allem um Klimarisiken wie Trockenheit und Dürre, Starkregen, Hochwasser, Hitze und UV-Strahlung.

Welches Gebiet wird untersucht?

Das Clim'Ability-Projekt nimmt die Oberrheinregion in den Fokus und dort insbesondere die Pilotgebiete Murgtal auf deutscher Seite sowie das Val d'Argent und das Hafengebiet von Straßburg auf französischer Seite.

Wer sind die Projektbeteiligten?

Das Projekt vereint ein Konsortium engagierter Partner mit komplementären Kompetenzen. Hierzu gehören: ADEUS,

Agence du Climat, ATMO Grand Est, CCI Alsace Eurométropole, Mayane Eau & Société, Université de Haute Alsace, Hochschule Offenburg, Universität Freiburg, RPTU Landau, Trion-Climat sowie assoziierte Partner wie Landkreis Rastatt, Météo France, Port Autonome de Straßburg, Unistra – Jardin des Sciences, Communauté de Communes du Val d'Argent, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz.

Wer kann sich beteiligen?

Alle Gemeinden und Unternehmen des Murgtals von Kuppenheim bis Forbach.

Wie lang läuft das Projekt?

Das Projekt Clim'Ability Care hat am 1. Mai 2023 begonnen und endet am 30. April 2026.

Welche Ziele hat Clim'Ability?

Die Akteure des Projekts Clim'Ability haben sich zur Aufgabe gemacht, ein Netzwerk von Unternehmen und Akteuren zu schaffen. Dabei geht es darum, für die Risiken des Klimawandels zu sensibilisieren, eine Warnkultur auf- und auszubauen und ein gemeinsames Krisenmanagement zu entwickeln. Nicht zuletzt hat die Prävention einen hohen Stellenwert.

Anmeldungen bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Gaggenau per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de oder Telefon 07225 962-662.

Naturparkmarkt in Gaggenau am 13. Oktober

Wer gern regional einkauft, wird am Sonntag, 13. Oktober, sicher fündig. Von 11 bis 17 Uhr kommt der Naturparkmarkt nach Gaggenau.

In der Fußgängerzone und auf dem Marktplatz können die Besucher regionale Produkte erstehen und sich über Freizeit- und Tourismusangebote informieren. Die Stadt Gaggenau und der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord laden gemeinsam zum Stöbern ein. An vielen Marktständen werden traditionelle Handwerkskünste vorgestellt. Alle Produkte wurden im Schwarzwald hergestellt, und das Material sowie die Zutaten stammen aus der Region. Zwei Aussteller kommen aus Gaggenau. Das Obstweingut Knoerzer aus Oberweier bietet Sauerkirch-Wein und seinen Prosecco an. Außerdem gibt es eine Kostprobe seines Bieres, gebraut in der Erdkellerbrau-



Bürsten aus regionaler Herstellung.

Foto: Thomas Megerle

erei. Dennis Ruf, ebenfalls aus dem Keschtedorf, verkauft die Erzeugnisse seines landwirtschaftlichen Betriebs: Nüsse, Kastanien, Kartoffeln und Apfelsaft und verschiedene Kürbisse. Von Edelbränden und Likören über Saft, Fruchtaufstriche und Senf bis hin zu geräucherten Forellen, Ziegenwurst und Käse reichen die Spezialitäten. Die

Gäste können sich an heimischen Produkten vor Ort satt essen: So gibt es zum Beispiel Wildschwein-Spezialitäten vom Smoker, Flammkuchen, Reibeküchle mit Apfelmus sowie Nuss-, Mohn- und Puddingschnecken. Nützlich oder schön? Der Naturparkmarkt zeigt, dass das eine das andere nicht ausschließt. Spültücher

finden sich ebenso wie Dekorationsartikel und praktische Vesperbretter aus Holz.

Informieren können sich die Besucher über das hiesige Freizeit- und Tourismusangebot. Die Stadtinfo Gaggenau, die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus, das Infozentrum Kaltenbronn sowie der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord sind mit eigenen Ständen vertreten. Für Kinder gibt es herbstliche Bastel- und Kreativangebote. Beim Spielmobilino von KINDgenau können sie das eine oder andere Spielgerät ausprobieren. Zeitgleich bietet die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal im Josef-Treff Waffeln und Kuchen am Stiel an.

Der Naturparkmarkt wird gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Erfolgreiche Absolventen

„Sie haben's geschafft – herzlichen Glückwunsch“, wandte sich Oberbürgermeister Michael Pfeiffer an sechs Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die ihre Prüfungen erfolgreich bestanden haben.

Im Beisein von Ausbildungsleiterin Nina Schiller gratulierte er Jana Horig und Janine Beck, die ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen haben sowie Nicolas Schmitt, der im Rathaus den Beruf des Veranstaltungskaufmanns erlernt hat. „Man merkt Ihnen an, dass Sie

Freude an Ihrem Beruf haben“, erklärte der Verwaltungschef. Annika Lang, Corinna Kocher und Felicitas Ziegler bildeten sich berufsbegleitend zu Verwaltungsfachwirtinnen weiter und sind nun glücklich, dass sie ihre Prüfungen erfolgreich hinter sich gebracht haben. „Es war eine gute Möglichkeit, tiefer in die Materie einzusteigen. Jetzt habe ich die Möglichkeit, mehr Verantwortung zu übernehmen“, lautete ein Fazit. „Wir sind jedenfalls froh, dass wir so engagierte Mitarbeiter haben, die sich gern weiterbilden“, so Pfeiffer.



Nina Schiller (von links), Nicolas Schmitt, Corinna Kocher, Annika Lang, Felicitas Ziegler, Jana Horig, OB Pfeiffer. Es fehlt Janine Beck.

Foto: Stadt Gaggenau

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 5. Okt., 8 bis 13 Uhr

Die Hörstelsteiner Herolde verkaufen selbst gebackenen Kuchen



Die Gaggenauer Murglinie hat seit ein paar Wochen eine zweite Teesorte im Sortiment: Eine fruchtige Teemischung aus Waldfrüchten. Der säurearme Früchtetee besteht aus hochwertigen Zutaten wie Apfelstücken, Hagebuttenschalen, Holunderbeeren, Beerenblättern (Brombeerblätter, Schwarze Johannisbeerblätter) und Heidelbeeren. Auch der Schwarztee „Murgflößer“ mit Eichenholzextrakt und echtem Scotch-Whiskey ist ab sofort wieder erhältlich. Beide Teesorten im 100-Gramm-Papier-Beutel schmecken in der Heimattasse mit Gaggenau-Logo besonders lecker. Erhältlich sind alle Produkte – bis auf die Pralinen (Murgsteine: Bäckerei Pfistner, Ottenau) – im Bürgerbüro des Rathauses zu den üblichen Öffnungszeiten. **Weitere Infos zu den Murgprodukten und Preisliste über www.gaggenau.de/murgprodukte.**

Foto: Stadt Gaggenau

Zahlreiche Besucher bei der Herbstmesse

Als vollen Erfolg kann die Herbstmesse am vergangenen Wochenende verbucht werden. Das Wetter spielte besser mit als erwartet, so dass an allen Tagen reges Treiben auf dem Marktgelände herrschte. Eröffnet wurde die Herbstmesse erstmals durch einen Fassanstich von Bürgermeister Andreas Paul mit Freibier für die Gäste. Als richtig erwies sich die Entscheidung des Feuerwerksberichts

am Samstagabend durchzuführen. So konnten auch Familien das Lichtspektakel, das die Schausteller als Dank an die Besucher organisieren, miterleben. Die Herbstmesse war wieder ein gelungenes Zusammenspiel von Schaustellern, Marktbesuchern, Vereinen und der Stadt Gaggenau. Die Stadt bedankte sich besonders auch bei den Anwohnern, die Jahr für Jahr die Märkte mittragen.



Bürgermeister Paul beim Fassanstich.



Gut besucht war die Herbstmesse über die Tage.



Turbulente Fahrt mit Mythos oder gemütliche Riesenradrunde.



Feuerwerk über Gaggenau.



Bürgermeister Paul und Marktmeisterin Felicitas Ziegler (li.hinten).



Gewürze aller Art auf dem Krämermarkt.



Gheorge Vasilache gravierte Gläser.



Kunst mit der Handkettensäge.

Veranstaltungen vom 2. bis 13. Oktober

Mittwoch, 2. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
20 Uhr, **Abdelkarim - Plan Z - jetzt will er's wissen! - Vorpremiere**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Donnerstag, 3. Oktober

10 Uhr, **Oktoberfest Kleintierzuchtverein Ottenau**, Zuchtanlage Ottenau, Veranstalter: Kleintierzuchtverein 150 Ottenau

10 Uhr, **Tag der offenen Moschee**, DITIB Moschee, Mercedesstr. 8, Bad Rotenfels, Veranstalter: Türkisch-Islamische Gemeinde Gaggenau und Umgebung

11 Uhr, **MOPS-Tour in Sulzbach**, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: MV Sulzbach 1920

12 Uhr, **Weinfest TV Hörden**, vor dem Turnerheim, Hörden, Veranstalter: TV Hörden

Freitag, 4. Oktober

20 Uhr, **Sybil Bullatschek – VIP – Very Important Pflägekraft PREMIERE**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic Livebühnen & Eventlocations GmbH - AUSVERKAUFT

Samstag, 5. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
16 Uhr, **Schlachtfest in Michelbach**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: HV Michelbach

20 Uhr, **King Henry and his College Jazz Band – Lets fly down or drive down to New Orleans – Heimspiel**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic Livebühnen & Eventlocations GmbH

Samstag, 5. Oktober und

Sonntag, 6. Oktober

Sa., 18, So., 11 Uhr, **Keschtefest der Freiwilligen Feuerwehr**, Festplatz Oberweier, Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Abt. Oberweier

Sonntag, 6. Oktober

11 Uhr, **16. Rundwegtag in Michelbach**, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: RundwegFreunde Michelbach

Montag, 7. Oktober

19 Uhr, **Singalong – Musik und Gesang machen glücklich**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule, Veranstalter: Musikschule

20 Uhr, **Vortrag: Badische Revolution vor 175 Jahren von Oliver Sänger**, Bürgersaal, Rathaus, Gaggenau, Veranstalter: Kulturring

Dienstag, 8. Oktober

15.30 Uhr, **Theater Mär – Gute Nacht, Gorilla**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Mittwoch, 9. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 10. Oktober,

Freitag, 11. Oktober, Sonntag, 13. Oktober

19.30 Uhr, **MOMO Schauspiel nach Michael Ende**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule, Veranstalter: Musikschule

Donnerstag, 10. Oktober

14 Uhr, **Seniorenachmittag in Oberweier**, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Forum älterwerden Sankt Johannes Oberweier

19 Uhr, **Vortrag: Honigqualität**, Imkerschule Gaggenau,



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Selbacher Weg, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau
20 Uhr, **COLLECTIVITY – GagAdele – Best of Lady Gaga & Adele**, klag-Bühne Gaggenauer, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Freitag, 11. Oktober

16.30 Uhr, **Feierabend Kräuterrundwanderung**, Treffpunkt wird kurzfristig mitgeteilt, im Großraum Malsch-Muggensturm-Gaggenau, Veranstalter: Wanderführerin Angelika Heitz

20 Uhr, **Michael Krebs – Da muss mehr kommen**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Freitag, 11. Oktober bis

Sonntag, 13. Oktober

19 Uhr, **160 Jahre Sängervereinigung Ottenau**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: SV Ottenau 1864

Samstag, 12. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
9 Uhr, **Vereinsfest mit Brettmarkt des Ski Club Gaggenau**, Traischbachstadion Gaggenau, Veranstalter: Skiclub Gaggenau
14 Uhr, **Pflanzentauschbörse**,

Dorfbrunnen Sulzbach, Veranstalter: OGV Sulzbach

18 Uhr, **Keschtefest des TV Oberweier**, Festplatz Oberweier, Veranstalter: TV Oberweier

Sonntag, 13. Oktober

10.30 Uhr, **Keschtefest des Turnverein Oberweier**, Festplatz Oberweier, Veranstalter: Turnverein Oberweier

11 Uhr, **Naturpark-Markt in Gaggenau**, Marktplatz Gaggenau, Veranstalter: Bürgerbüro mit Stadtinfo, Abteilung Tourismus

Ausstellung „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1849“ bis 27. September. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Ausstellung „Bibelfrauen“ vom 5. bis 20. Oktober: Farbholzschnitte von Editha Pröbstle, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, Öffnungszeiten: Di., bis Fr., 16 bis 18 Uhr, Sa., So., 12 bis 14 Uhr.

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr.

Kurs zur Sterbebegleitung – Letzte Hilfe

Die Hospizgruppe bietet Interessierten am 7. November im Helmut-Dahringer-Quartiershaus einen informativen Kurs für das Umsorgen von schwerkranken Menschen am Lebensende an.

Entwickelt von dem Notarzt und Palliativmediziner Dr. med. Georg Bollig ist das zentrale Anliegen des Kurses, durch Aufklärung und Vermittlung von Wissen den Menschen die

Angst vor dem Thema Sterben und Tod zu nehmen. Vermittelt werden Grundzüge der Sterbebegleitung von den erfahrenen Hospizmitarbeitern Sonja Schlenker und Herbert Walterspacher. Der Kurs beinhaltet vier Module: Sterben ist ein Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen. Dauer: 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Unkostenpauschale 20 Euro. Max. 15 Teilnehmer.

Telefonische Anmeldung bei Sonja Schlenker Tel. 07225 73214 oder 0173 3293212, E-Mail: info@welschlenker.de

oder Herbert Walterspacher, Tel. 07225 983236 oder 0172 7225500, E-Mail: ubwalterspacher@gmx.de

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook
www.gaggenau.de/instagram

Frauenwirtschaftstage: Nachfolgeregelung in Unternehmen

Unter dem Motto „#Nachfolge, #nachhaltig, #gestalten“ laden die Veranstalterinnen der diesjährigen Frauenwirtschaftstage am **18. Oktober von 14 bis 17.30 Uhr** in die **Max Grundig Klinik in Bühl (Schwarzwaldhochstraße)** ein.

Im Mittelpunkt des Austauschs steht die Nachfolgeregelung und Übergabe eines Unter-

nehmens. Die Übergabe eines Unternehmens erfordert umfassende Vorbereitung. Dabei geht es nicht nur um die Übertragung von Immobilien und Arbeitsmitteln, sondern in vielen Fällen um die Weitergabe eines Lebenswerks. Die Keynote zum Thema spricht Daniela Bechtold (Ges. big. bechtold-gruppe, IHK-Vizepräsidentin). Andrea

Winkler gibt in ihrem Vortrag Tipps zu einer gelungenen Übergabe. Anschließend steht ein Austausch auf dem Programm. Bei kleinen kulinarischen Köstlichkeiten besteht zudem die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung.

Veranstalterinnen sind die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Baden-Baden,

Rastatt, Gaggenau und des Landkreises Rastatt sowie die Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt, HWK Karlsruhe, IHK Karlsruhe, VHS Baden-Baden und Landkreis Rastatt und die Jobcenter Baden-Baden und Rastatt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/fwtmittelbaden24> (Teilnahme ist begrenzt)

Schule für Musik und darstellende Kunst



Schauspielaufführung „Momo“ in der Musikschule

Die Termine für die Schauspielaufführungen sind am Do., 10. Okt. (Premiere), Fr., 11. Okt., So., 13. Okt. jeweils um 19.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der

Musikschule. Der Eintritt ist frei. Kartenreservierung unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de.

Singalong – Musik und Gesang am 7. Oktober

Bei der Veranstaltung „Singalong“ am Mo., 7. Okt., um 19 Uhr, steht der Spaß am gemeinschaftlichen Singen im Vordergrund.

Die beiden Lehrkräfte Sofia Kallio (Gesang) und Matthias Barth (Klavier) haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammen-

gestellt. Veranstaltungsort: Josef-Riedinger-Saal. Diese Veranstaltung wird vom Verein der Freunde und Förderer der Musikschule gefördert und richtet sich an alle Menschen, die gerne singen oder es einmal probieren möchten. Der Eintritt ist frei und jeder ist zum Mitsingen eingeladen.

Intensiv-Trommelworkshop am 12. Oktober

Am Sa., 12. Okt., findet ein Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ zum Thema Kassa unter Leitung von Notker Dreher in der Musikschule statt.

Im Kammermusiksaal werden von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr schrittweise Schlagtechniken, verschiedene Grundstimmen und die typischen Bassmelodien der Rhyth-

men erlernt. Teilnahmegebühr: 50 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Anmeldeschluss: 4. Oktober. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden.

Infos und Anmeldungen unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de.

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Taschen nähen in den Herbstferien

Am Mittwoch, 30. Oktober, und Donnerstag, 31. Oktober, finden im JuFaZ zwei Nähkurse statt.

Ronja näht mit den Teilnehmenden eine stylische Bauchtasche. Der Vormittagskurs findet mittwochs und donnerstags jeweils von 9 bis 12.30 Uhr statt, der Nachmittagskurs an beiden Tagen jeweils von 13.30 bis 17

Uhr. Zu Beginn des Workshops wird es eine kurze Einführung geben und jeder darf sich mit den Nähmaschinen vertraut machen. Die Taschen werden am zweiten Termin fertiggestellt. Der Kurs ist für Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren vorgesehen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldung: info@kindgenau.de**

Kultur

Spannende Geschichten und Theater für Kinder im Herbst in der Jahnhalle

Kinder lieben und leben Theater. Die Möglichkeit haben Jungen und Mädchen im Kindergarten- und Grundschulalter wieder im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturrausch für Kids“.

Am **Dienstag, 8. Oktober**, dürfen Kinder ab drei Jahren aktiv mitmachen. Das Theater Mär aus Hamburg inszeniert das Kinderbuch „Gute Nacht, Gorilla“ von Peggy Rathmann als turbulenten Bewegungstheater.

Die Kleine Oper Bad Homburg nimmt Kinder ab fünf Jahren am **Mittwoch, 6. November**, mit auf einen musikalischen Ausflug: „Nils Holgerssons Reise durch Europa“ nach dem Kinderbuch von Selma Lagerlöf. Opernsängerinnen und -sänger verbinden in dem modernen Familien-Musical klassische

Musik mit Pop und mitreißenden Tänzen.

Aus organisatorischen Gründen muss das Stück „Morgen, Findus wird's was geben“ (10.12.) leider kurzfristig abgesagt werden. Als Ersatz spielt das Wittener Kinder- und Jugendtheater am **Mittwoch, 18. Dezember** „Frohe Weihnachten kleiner Eisbär“ in der Jahnhalle. Das Stück eignet sich für Kinder ab vier Jahren.

Alle Vorstellungen beginnen um 15.30 Uhr in der Jahnhalle. Im Interesse der Kinder wird um Einhaltung des Mindestalters gebeten.

Eintrittskarten sind im Kulturbüro (Telefon 07225 962-513), in der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau oder online unter www.kulturrausch-gaggenau.de erhältlich.



Eine Mischung aus Opern- und Popmusik: Nils Holgerssons Reise durch Europa.
Foto: W. Fuhrmannek

Jubiläumskonzert am 26. Oktober

Konzert „Musik an – Welt aus!“ am Samstag, 26. Oktober, um 19 Uhr in der Hördener Flößerhalle zum 30-jährigen Bestehen von ChorMotion.

Neben modernen Songs werden viele spannende Interpretationen von bekannten und weniger bekannten Künstlern mit ChorMotion zu hören sein. Christoph Strobel und Andreas Berger (Chorleiter des Ensembles) haben sich eine abwechslungsreiche Abfolge von

Songs überlegt. Während der zweistündigen Veranstaltung werden neben nachdenklichen Momenten auch Musikstücke zu hören sein, die anregen, ausgelassen zu tanzen. Daniel Weiß wird den Chor am Klavier begleiten. Eintrittskarten sind im Malergeschäft Rahner (Hörden), im „to Bee“-Laden in der Fußgängerzone und direkt bei ChorMotion erhältlich.

Reservierungen per E-Mail unter info@gv-hoerden.de.



Foto: ChorMotion



160 Jahre Sängervereinigung Ottenau: Jubiläum mit dreitägigem Fest am Freitag, 11. Oktober, um 21 Uhr mit der SWR1-Disco und den besten Hits aus den letzten Jahrzehnten. Einlass ist um 19 Uhr, Tickets: VVK 12 Euro, Abendkasse 14 Euro. Am Samstag, 12. Oktober, treten ab 19 Uhr alle drei Chorformationen der Sängervereinigung auf: Männerchor, die Saubergspatzen (55 Jahre) und der inTaktChor, der dieses Jahr volljährig wird (Einlass 18 Uhr, Eintritt 15 Euro). Der Sonntag, 13. Oktober, steht ganz im Zeichen befreundeter Gastchöre und Auftritten von Musikvereinen im Rahmen eines Frühlingschoppens ab 11 Uhr (Einlass 10 Uhr), Eintritt frei. Alle Veranstaltungen finden in der Merkurhalle Ottenau statt. **Tickets per E-Mail über info@saengervereinigung-ottenau.de. Infos zu weiteren Vorverkaufsstellen und Einlasszeiten unter <https://saengervereinigung-ottenau.de>.**

Foto: SV Ottenau



King Henry mit Band am 5. Oktober im klag. Schon seit den 70iger Jahren sorgen die „King Henrys“ für volle Säle. Spätestens wenn die College Jazzband am Samstag, 5. Oktober um 20 Uhr durch den Raum marschiert und die Musik auf der Bühne Swing-Tempo aufnimmt, findet sich das Publikum gefühlt in New Orleans wieder. Starttrompeter Joe Louis sorgt gemeinsam mit seiner Band für eine einmalige Klangkulisse. Inzwischen wird das Repertoire aus dem unvergänglichen New-Orleans-Jazz in neuer Formation gespielt. klag-Besucher können sich auf Jazz-Klassiker und gefühlvollen Blues freuen. Einlass: 18 Uhr. **Tickets 22,90 Euro/erm. 19,90 Euro online unter www.reservix.de, www.rantastic.com.**

Foto: H. Wagner

ZUHAUSE GESUCHT

Die einjährige **Shuba** hält gerne Wache, ist gerne draußen und eine leidenschaftliche Schwimmerin. Shuba lebt in privater Pflege in Membrechtshofen und kann dort besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Foto: Tiere brauchen Freunde

Neues aus der Stadtbibliothek

Bücherflohmarkt im Oktober

Stöbern und das richtige Buch für entspannte Lesestunden finden können Buchliebhaber vom 1. Oktober bis 31. Oktober beim traditionellen Bücherflohmarkt.

Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. In den Fensterinseln des Glasrondells werden neben Büchern auch Hörbücher, Musik-CDs und DVD-Filme angeboten. Der Flohmarkt kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden.



Flohmarkt in der Stadtbibliothek. Foto: Stadtbibliothek

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuheit im Bassermann Verlag Leckere Rezepte mit Hülsenfrüchten, 2024

61 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8094-4932-4
SY: Xeo 252
Ob als Beilage, Topping, zum Backen oder als Fleischersatz – mit Hülsenfrüchten kann man viele Gerichte zaubern. Auch als glutenfreies Lebensmittel sind sie gefragt. Und das Beste: Die kleinen Powerpakete gibt es schon für kleines Geld im Supermarkt.



Foto: Bassermann Verlag

Neu von der Edition Michael Fischer

Pop, Stefan
Osteuropa vegan, 2024

223 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7459-1927-1
SY: Xeo 252
Dieses Kochbuch vereint die tollsten Rezepte der osteuropäischen Küche: Saisonal, pflanzlich, und wunderbar abwechslungsreich!



Foto: Edition Michael Fischer

Neu im Dorling Kindersley Verlag

Hiekmann, Stefanie
Das Gemüseboxen-Kochbuch, 2024

222 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8310-4853-3
SY: Xeo 222
Der Titel stellt abwechslungsreiche und alltagstaugliche Rezepte für saisonales Gemüse vor. Mit vielen Variations- und Tauschmöglichkeiten für alternative Gemüsesorten.



Fotos: Dorling Kindersley

Neu im Loewe Verlag

Jablonski, Marlene
Ruby Fairygale und der Zauber des Meeres, 2024

73 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7432-1570-2
SY: 4.1
Ein Delfin schwimmt vor dem Hafen herum! Ruby erkennt, dass mit ihm etwas nicht stimmt und lüftet, begleitet von zwei frechen Kobolden, bald ein magisches Geheimnis ...



Foto: Loewe Verlag

Neuerscheinungen im Schneiderbuch Verlag

Simmons, Jo
Vampirkönigin mit Biss, 2024

317 S.
ISBN 978-3-505-15196-5
SY: 5.2
Vampirkönigin von Großbritannien sein, quasi nebenher ... Easy peasy, meint Mo. Doch dann geschehen ein paar unvorhergesehene Dinge ...



Davies, Jacqueline
Alice und die Geister von nebenan, 2024

269 S.: Ill.
ISBN 978-3-505-15241-2
SY: 5.1
Alice schleicht sich heimlich ins Nachbarhaus, um dort alles zu erkunden und die größten Bauschäden zu beseitigen. Das Haus nimmt dies wohlwollend zur Kenntnis und auch die Hausgeister trauen sich näherzukommen, um ihre Geschichten zu erzählen.



Below, Christin-Marie
Mirella Manusch – Vorsicht, unser Schulleiter ist ein Vampir!, 2024

175 S.
ISBN 978-3-505-15208-5
SY: 5.1
Die 10-jährige Mirella hat das Vampir-Gen ihrer Großmutter geerbt und inzwischen gelernt, sich in eine Fledermaus zu verwandeln und zu fliegen. Der 3. Band der Reihe beginnt damit, dass sie ihren zweiten Vampir-Zahn bekommt ...



Fotos: Schneiderbuch Verlag

Volkshochschule

Termine für VHS-Kurse

Innere Balance durch Autogenes Training – AX31613GA

Grundkurs mit Kursleiter: Andreas Schlenker

8-mal mittwochs, ab 9. Okt., 19 bis 21 Uhr, vhs-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a in Gaggenau.

Abstrakt fotografieren – besondere Perspektiven – AX2B511GA

Kursleitung: Christian Ott

3-mal montags, ab 7. Okt., 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Hauptstraße 93 in Gaggenau.

Yoga – Lu Jong – Tibetisches Yoga – AX31522GA

Kursleitung: Marion Köbel

5-mal montags, ab 7. Okt., 18 bis 19.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a in Gaggenau.

Fußübungen gegen Hallux Valgus – AX34521GA

Donnerstag, 10. Okt., 18.30 bis 20.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a in Gaggenau.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Infos und Anmeldung, montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 3813520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.**

Qigong-Unterricht entfällt am 10. Oktober

Danach trifft sich die Qigong-Gruppe wieder am Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet.

Französisch-Unterricht am Dienstag

Der Sprachkurs in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses findet wieder um 16 Uhr statt. Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung nicht erforderlich.

Englischkurse immer mittwochs

Ebenfalls in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses finden mittwochs um 16.45 Uhr (mit Vorkenntnissen) und 18.15 Uhr (Fortgeschrittene) die Englischkurse statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

Rentner- und Seniorenclub

Vortrag von Dr. Christof Maisch

Am Do., 10. Okt., findet wieder eine Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef statt. An diesem Nachmittag stellt Dr. Christof Maisch das Unternehmen Protektorwerk Florenz Maisch vor. Die Besucher erwartet ein sehr interessanter Vortrag über eine Gaggenauer Traditionsfirma. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr. Bereits ab 14 Uhr werden die Gäste bestens bewirtet.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in Ottenau bietet die nächsten Termine am **Do., 17. Okt., und 31. Okt.,** um 14 Uhr an. Der Dienstagstermin findet am **29. Okt.,** um 10 Uhr statt. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus werden am **Do., 10. Okt., und 24. Okt.,** um 15 Uhr angeboten. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen).

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **12. und 26. Okt.,** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Im Fitnessstudio Powerhouse (Leopoldstr. 1) werden dienstags und mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Handtuch und Trainingsbekleidung bitte mitbringen.

KIRCHEN

denk-würdig

Wir feiern am 3. Oktober den Tag der Deutschen Einheit. Zwei getrennte deutsche Staaten fanden zusammen. Mit dem Fall der Mauer 1989 und der Vereinigung ein Jahr später. Die Einheit wird nach den Jahren immer noch beschworen, in den Köpfen und in den Herzen. Offenbar gibt es hier noch Nachholbedarf. Andererseits: Wo möchte man hin mit seinem Wunsch nach Einheit? Was will man erreichen?

Wir haben in diesem Land unsere eigenen, einzigartigen Lebensgeschichten, Wertvorstellungen, Glaubenseinstellungen. Und das ist gut und wertvoll so. Einheit darf nicht Uniformität heißen. Einheit muss der Vielfalt einen weiten Raum lassen. Vielfalt ist nicht bedrohlich, sondern ein Schatz. Das gilt für den Staat, das gilt aber auch für die Kirche. Ich denke, es gilt beides: sich eins wissen in Verantwortung für das Ganze, ob Staat oder Kirche, und Raum lassen für das Individuelle. Nur so kann es gelingen.

Ihr Pfarrer Alexander Kunick



Pfarrer Alexander Kunick. Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 5. Oktober

9.30 Uhr Wortgottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus

Sonntag, 6. Oktober

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst kroatischen Gemeinde



Dienstag, 8. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Donnerstag, 3. Oktober**

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Freitag, 4. Oktober

18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 5. Oktober

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

18 Uhr Konzert der kroatischen Gemeinde mit dem Kinderchor

Sonntag, 6. Oktober

11 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit den Kindergärten St. Josef/St. Marien

18 Uhr Rosenkranzandacht gestaltet vom Gemeindeteam St. Josef

Donnerstag, 10. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Sonntag, 6. Oktober**

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mitgestaltet vom Kindergarten St. Laurentius und anschließendem Stehempfang

18 Uhr Rosenkranzandacht

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 4. Oktober**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 6. Oktober

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Feier des Erntedankfestes

15 Uhr Andacht

Dienstag, 8. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Freitag, 4. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen, Gedenken an alle Verstorbenen des Jahrgangs 1939

Sonntag, 6. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank

11.45 Uhr Taufe

18.30 Uhr Feierliche Rosenkranzandacht

Montag, 7. Oktober

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Mittwoch, 2. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier, Gedenken an alle Verstorbenen des Musikvereins Hörden

Mittwoch, 9. Oktober

18.30 Uhr Lux aeterna

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 3. Oktober**

18.30 Uhr Wortgottesdienst und Anbetung

Samstag, 5. Oktober

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 6. Oktober

19 Uhr Feierlicher Rosenkranz

Donnerstag, 10. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Dienstag, 8. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 4. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 6. Oktober

17.30 Uhr Gemeindegottesdienst zum Erntedank (Vorabend), gestaltet vom Kindergarten, Niederbühl

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Rauental

18 Uhr Gemeindegottesdienst zum Erntedank (Vorabend), mitgestaltet von der Musikgruppe St. Anna, Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank, mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, **Oberweier**

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kirchenwachtel, Gemeindehaus

Oberweier

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 8. Oktober18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 9. Oktober

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 10. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Samstag, 5. Oktober**

10.30 bis 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef. Jeden 1. Samstag im Monat sind Menschen aller Religionen und Kulturen eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde.

Sonntag, 6. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Pfarrerin Friedrich, Markuskirche, anschließend Kirchcafé im Gertrud-Hammann-Haus

Dienstag, 8. Oktober

17 Uhr Kids Chor, für Kinder ab der 1. Schulklasse, mit Kantor Sukwon Lee zusammen tolle Lieder lernen und Spaß haben, Gertrud-Hammann-Haus

19 bis 20.30 Uhr Chor, neue Sänger sind jederzeit willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 9. Oktober

18.30 bis 20 Uhr Posaunenchor, neue Mitspieler sind jederzeit willkommen, Gertrud-Hammann-Haus.

Geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro

Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr. Das Pfarrbüro ist bis einschließlich 10. Okt. Donnerstagnachmittag nicht besetzt.

Kontakt

PfarrerIn Friedrich, Tel. 07225 71358
Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Mittwoch, 2. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 1, 16

Donnerstag, 3. Oktober

13 Uhr Tag der offenen Kirche zum 125-jährigen Gemeindejubiläum von KA-Mitte in KA-Mitte

Freitag, 4. Oktober

19 Uhr Musikalische Festandacht zum 125-jährigen Gemeindejubiläum von KA-Mitte in KA-Mitte

Samstag, 5. Oktober

9 Uhr Probe Bezirksorchester für den Gottesdienst an Erntedank in KA-Mitte

10 bis 14 Uhr Probe für den Gottesdienst an Erntedank. Alle Sänger, Spieler, Kinder und Jugendliche des Bezirks sind eingeladen, diesen Gottesdienst mitzugestalten.

Sonntag, 6. Oktober - Erntedank

10 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich in KA-Mitte, 125-jähriges Gemeindejubiläum der Gemeinde KA-Mitte Bild- und Tonübertragung in den Bezirksapostelbereich Europa

Dienstag, 8. Oktober

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Donnerstag, 10. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 14, 11

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 3. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Was wir von den Königen Israels lernen können“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**

Blumenweg 15, Gernsbach
E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 4. Oktober

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 5. Oktober**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 6. Oktober

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1939/40**

Wer kann, der kommt am Mi., 9. Okt., ab 17 Uhr zu unserem Treff ins Christoph-Bräu.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 12. Okt., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine in diesem Jahr sind am 9. November und 7. Dezember. Die Initiative „Lichtstreifen“

wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Tag der offenen Moschee**

Eine Moschee soll nicht nur ein Ort sein, an dem sich muslimische Gläubige zum gemeinsamen Gebet versammeln. Eine Moschee ist auch eine Stätte der Begegnung, des Dialogs und der nachbarschaftlichen Zusammenkunft. In diesem Sinne lädt die Ahmadiyya Muslim Jamaat zum Tag der offenen Tür in die Moschee am Do., 3. Okt., von 10 bis 18 Uhr ein. Interessierte erwartet ein vielfältiges und informatives Programm. Es umfasst Gespräche, die ein neues, vorurteilsbefreites Licht auf den Islam werfen und über unterschiedlichste Aspekte des Glaubens und der Lehre des Islam informieren.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Abendgebet auf dem Amalienberg

Einladung zu einem Abendgebet am So., 13. Okt., um 18 Uhr auf dem Amalienberg in Gaggenau. Die Kreativgruppe Schöpfung-ganz-nah der Katholischen Seelsorgeeinheit Gaggenau freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen zusammen, den Sonntag mit Gebeten und Liedern ausklingen zu lassen. Die Anfahrt auf den Amalienberg ist möglich, Parkplätze sind vorhanden. Gerne eine Sitzunterlage und eine warme Decke mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Patrozinium St. Marien

Die Pfarrgemeinde St. Marien feiert das Patrozinium der Pfarrkirche „Maria, Mutter des Hl. Rosenkranzes“ mit einer Eucharistiefeier am So., 13. Okt., um 10 Uhr. Der Kirchenchor St. Josef/St. Marien singt unter der Leitung von Mikhail Melnikov die Gounod-Messe für zweistimmigen Chor. Anschließend an den Gottesdienst gibt es ein Kirchenkaffee im Innenhof von St. Marien.

Ausstellung „Bibelfrauen“

Die kfd lädt alle Interessierten zur Ausstellung „Bibelfrauen“ vom 5. bis 20. Oktober in das Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, neben der evangelischen Kirche, in Gaggenau ein. Gezeigt werden Farbholzschnitte von Editha Pröbstle. Die Künstlerin ist mit zahlreichen Preisen und Ehrungen ausgezeichnet. Die Ausstellung startet mit einer Vernissage am Sa., 5. Okt., um 18 Uhr. Die Ausstellung ist dann bis zum 20. Oktober von dienstags bis freitags, 16 bis 18 Uhr, sowie samstags und sonntags von 12 bis 14 Uhr geöffnet. Es ist jederzeit möglich, nach Anmeldung bei Inge Knöller, Tel. 07225 4612, auch zu einer anderen Zeit zu kommen. Allerdings sollten es dann mindestens drei Personen sein. Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Soroptimist International (SI) Club Bad Herrenalb/Gernsbach statt.

Probe Kammerchor

Der Kammerchor probt einmal im Monat samstags von 14.30 bis 17.30 Uhr. So., 3. Nov., Aufführung Liebesliederwalzer von Johannes Brahms in der Jahnhalle um 18 Uhr, So., 10. Nov., Aufführung Liebesliederwalzer von Johannes Brahms in der Lutherkirche um 18 Uhr. Nähere Infos kann man bei Kantor Sukwon Lee erhalten, E-Mail: Sukwon.Lee@kbz.ekiba.de, Tel. 07225 9700722.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Vortrag zum Thema „Honigqualität“

Am Do., 10. Okt., um 19 Uhr kommt Dr. Annette Schroeder von der Landesanstalt für Bienenkunde, Universität Hohenheim zu uns in die Imkerschule. Sie hält einen Vortrag zum Thema „Honigqualität - Parameter, Einflüsse und Imkereipraxis“ und steht für Fragen rund um das Thema Honig zur Verfügung. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Italienisch-Kurse beginnen

Die Sprachkurse für das 2. Halbjahr beginnen am 7. Okt., montags, zehn Doppelstunden, um 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Wiederholung für Fortgeschrittene und von 19.30 Uhr bis 21 Uhr Mittelstufe (Espresso 2, Lektion 1) jeweils mit Dozentin Maria Di Umberto. Eine Woche später beginnen dann ebenfalls montags mit zehn Doppelstunden die Kurse für Anfänger mit Dozentin Karin Pasura. Für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Klett, Con Piacere Nuovo) von 18 bis 19.30 Uhr und für Anfänger mit Vorkenntnissen (Klett, Con

Piacere Nuovo, ab Lektion 2) von 19.30 bis 21 Uhr. Die Kurse finden wie gewohnt im Goethe-Gymnasium Pavillon 1 in Gaggenau statt. Interessierte melden sich online auf der Webseite www.dif-gaggenau.de oder auch per Mail bei maria.diumberto@dif-gaggenau.de. Jeder Kurs kostet 45 Euro. Eine Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung für die Teilnahme. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

25-jähriges Vereinsjubiläum

Der Deutsch-italienische Freundeskreis Gaggenau wurde 1999 gegründet und blickt nun auf eine 25-jährige Vereinsgeschichte zurück. Im Rahmen einer Jubiläumsfeier am Fr., 11. Okt., im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau, Friedhofstr. 1a, gibt es einen Rückblick auf die 25 Jahre Vereinsgeschichte. Es erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm u. a. mit klassischer Musik mit dem Pianisten Sukwon Lee, den Brüdern Ferdinand und Richard Ganz und Lorenzo De Cunzio und Tarek El Barbari. Es werden ausgewählte Speisen und Getränke gereicht. Wir empfehlen allen interessierten Mitgliedern und Nichtmitgliedern eine baldige Anmeldung auf unserer Homepage www.dif-gaggenau.de, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Einlass ist um 18 Uhr und Beginn um 18.30 Uhr. Mitglieder zahlen 30 Euro, Nichtmitglieder 35 Euro an der Abendkasse.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram [fanfarenzug.gaggenau](https://www.instagram.com/fanfarenzug.gaggenau).

Fliegergruppe Gaggenau



Leidenschaft für Oldtimer

In der Fliegergruppe Gaggenau gibt es neben den Streckenfliegern, die mit den Segelflugzeugen möglichst weite Strecken zurücklegen, auch aktive Oldtimerpiloten. So besitzt der Verein mit der Schleicher Ka2 Rhönschwalbe Bj. 1955, eines der ältesten Segelflugzeuge Deutschlands, die noch in erster Hand sind. Daneben betreibt sie zwei der legendären Ka6 von 1963, dem Typ, mit der seinerzeit zweimal die Segelflugweltmeisterschaft gewonnen wurde. In diesem Jahr organisierte zudem Fluglehrer Ben Razii, dass der Verein zur Förderung des historischen Segelflugs der Fliegergruppe leihweise ein Grunau Baby 3 von 1955 überließ. Zahlreiche Piloten hatten viel Spaß damit, sich im Cabrio-Cockpit mit Lederhaube und Fliegerbrille wie zu Großvaters Zeiten den Wind um die Nase wehen zu lassen. Einer von ihnen ist Ausbildungsleiter Alexander Gilles, der 2024 auch an internationalen Oldtimertreffen in Litauen und den USA teilnahm und dort teils sehr seltene Oldtimer aus diesen Ländern fliegen durfte. Das trug dazu bei, dass er in der Online-Wettbewerbsplattform für Segelflieger „WeGlide“ die Wertung beim Leistungsabzeichen für unterschiedliche geflogene Oldtimertypen aktuell weltweit

anführt. Du willst Pilot werden? Komm zu uns - wir bilden Piloten aus im Segelflug, Motorsegelflug und Ultraleichtflug. www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Alexander Gilles im Graunau Baby 3 über Baden-Oos.

Foto: Alexander Gilles

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtisch rund ums Thema alte Apfelsorten

Alte Apfelsorten sind aus dem Angebot des Erwerbsobstbaus weitgehend verschwunden, wo kann man schon noch „Goldparmäne“, „Schöner aus Nordhausen“ oder „Gewürzluke“ kaufen? Der Verein präsentierte in einer Ausstellung im letzten Jahr viele alte Sorten. Das Interesse an diesen Sorten war so groß, dass wir in diesem Jahr neben der Präsentation auch alte Sorten zum Kauf anboten, u.a. beim Bauernmarkt in Bühl, beim Biomarkt in Bühlertal und beim Wochenmarkt in Gaggenau. Mitglieder des Vereins zeigten den Interessierten über 20 alte Sorten, es wurden viele Äpfel verkauft und viele erinnerten sich an Sorten, die etwa die Großeltern im Garten hatten und die man früher gerne verzehrte. Dies wollen wir beim Stammtisch am Mo., 7. Okt., um 19 Uhr im Christophbräu in Gaggenau zum Thema machen. Wie können wir die Bedeutung der alten Apfelsorten noch stärker herausheben? Welche Kriterien gilt es zu beachten, wenn wir die alten Sorten präsentieren? Welche Eigenschaften können den einzelnen Sorten zugeschrieben werden? Das werden die Fragen sein, um die sich das Stammtischthema drehen soll. Mitglieder und Interessierte sind zu diesem Stammtischtermin eingeladen.



Alte Apfelsorten wurden erfolgreich verkauft. Foto: B. Schorpp

Gaggenauer Altenhilfe

Buchvorstellung „Omaschlüpferrosa“ von Joachim Sterz

Das Wort „Gaggenau“ kommt im neuen Buch von Joachim Sterz nur ein einziges Mal vor, dennoch steckt im Buch jede Menge

Gaggenau drin. Denn das Taschenbuch mit dem ungewöhnlichen Titel „Omaschlüpferrosa“ beschäftigt sich mit dem Alltagsleben vor dem Einsetzen der heute allgegenwärtigen Digitalisierung. „Damals wars. Wie wir ohne Computer, Smartphone und Internet ganz analog erwachsen wurden“ lautet der Untertitel. Am Mi., 9. Okt., stellt der in der Pfalz lebende Journalist Joachim Sterz um 15 Uhr sein neues Buch im Gaggenauer Helmut-Dahringer-Quartiershaus vor. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos zum Buch und Autor unter: www.badner-buch.de.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Aufgrund des Feiertags findet in dieser Woche keine Probe statt. Die nächste Singstunde ist am Do., 10. Okt., wieder um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str., im 3. OG). Wir laden auch neue oder ehemalige Aktive ein, sich unserem Chor anzuschließen und die Freude am Singen in einer Chorgemeinschaft zu erleben.

Konzert „Gaggenauer Chöre singen“

Auf eine 150-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken zu können, ist ein nicht alltägliches Jubiläum. Der ursprünglich als Gewerbe- und Gesang-Verein der Eisenwerke gegründete Verein im Jahre 1872 wurde 1874 der bis heute existierende Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau. Viele politische Einflüsse hat der Verein in seiner Geschichte überstanden. Der Verein hat in seiner wechselvollen Geschichte stets das kulturelle Leben in unserer Stadt mitgeprägt und die Menschen in und um Gaggenau herum immer chorisch bestens unterhalten. Bestand der Chor bis 1980 nur aus einem reinen Männerchor, so wurden ab diesem Zeitpunkt auch Sängerrinnen dem Verein angegliedert und zu einem Gemischten Chor integriert. Und so begeht in diesem Jahr der Gewerbe-Gesang-Verein sein 150-jähriges Bestehen. Und dieses Jubiläum möchte der Verein mit einem Konzert am Sa., 19. Okt., um 19 Uhr in der Jahnhalle gesanglich feiern, das von sieben Gaggenauer Chören gestaltet wird. Zu dieser Veranstaltung haben der Männerchor und der inTakt-Chor der Sängervereinigung Ottenau, der MGV Sulzbach, der Liederkranz Selbach, Freundschaft Konkordia Hörden und der MGV Frohsinn Bad Rotenfels ihre Mitwirkung zugesagt. Auch der Gemischte Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins wird zu hören sein. Das Konzert wird den Besuchern einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend bieten. Wir laden alle ein, die sich von der Vielfalt der modernen, aber auch klassischen Chorliteratur unterhalten lassen wollen. Im Vorverkauf können die Eintrittskarten über die Sänger des Vereins, aber auch telefonisch bei Werner Fritz, Tel. 07225 74705 und Brigitte Schneider, Tel. 07225 72877 erworben werden.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Neue Angebote

Neues Angebot des Kneippvereins Gaggenau: Body Fit - Pilates-Gymnastik-Bewegung: ab dem 16. Oktober immer mittwochs 19 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Modern Jazz Dance: ab dem 25. Oktober immer freitags 19 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 0157 56234494. Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 0157 56234494 oder E-Mail: kneippverein.gaggenau@gmail.com.

Herbstwanderung

Freitagswanderung im Herbst am Fr., 25. Oktober. Wir laufen auf dem Freiolsheimer Rundweg, leichte Wanderung, wenig Steigung. Treffpunkt Bahnhof Gaggenau um 8.50 Uhr. Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 01575 6234494 oder E-Mail: kneippverein.gaggenau@gmail.com.

Kulturring Gaggenau

Vortrag zur Badischen Revolution

Der Kulturring lädt am Mo., 7. Okt., zu einem Vortrag von Oliver Sänger über die Badische Revolution in den Bürgersaal des Rathauses ein. Den preußischen Truppen gelingt in Gernsbach am 29. Juni 1849 ein wichtiger Sieg über die badische Revolutionsarmee. Knapp einen Monat später, am 23. Juli 1849, kapitulieren die letzten badischen Einheiten in der Festung Rastatt. Doch trotz dieses Scheiterns gilt die Revolution von 1848/49 heute als wichtiger Schritt auf dem Weg zur Demokratie. Oliver Sänger, zuständiger Mitarbeiter im Badischen Landesmuseum Karlsruhe, wird Antworten auf viele Fragen geben. Eintritt: Mitglieder, Schüler, Studenten, Behinderte frei / Nichtmitglieder 8 Euro. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



„Gefecht bei und in Gernsbach“, Badisches Landesmuseum, Karlsruhe. Inventar-Nr. 80/409-346. Foto: Thomas Goldschmidt

Murgtal Panthers



Heimspielniederlage der Herren 1

Herren Landesliga: So., 6. Okt., 17 Uhr, SV Zunsweier – Murgtal Panthers, Sporthalle Offenburg-Zunsweier. Bei den Murgtal Panthers kann man nicht von einem gelungenen Saisonstart in der Landesliga sprechen. Nach der Auswärtsniederlage in Oppenau und der Heimmiederlage gegen einen starken TuS Schutterwald müssen die Panthers beim SV Zunsweier antreten. Zunsweier steht mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf dem 7. Tabellenplatz. Sicherlich liegt es nicht am Einsatz, aber es werden zu viele Fehler gemacht und die Wurfausbeute ist nicht wie in der Landesliga erforderlich. Dennoch will die Mannschaft alles daran setzen, sich zu verbessern, um doch für eine Überraschung zu sorgen.

TuS Schutterwald 2 – Murgtal Panthers 20:26 (11:13). Gegen die Oberligareserve aus Schutterwald, die auch mit Spielern aus der Oberligamannschaft antrat, versuchten die Panthers alles zu geben, um dem Gegner Paroli bieten zu können. Nach dem 0:2 Rückstand konnten sich die Panthers das Spiel ausgeglichen gestalten und über 4:5, 8:9 und bis zur Halbzeitpause 11:13 Kontakt halten. Nach der Pause erhöhten die Gäste auf 12:16 und setzten

sich kontinuierlich auf 16:23 ab. Man schaffte lediglich noch bis zum Spielende die Tordifferenz zu reduzieren. Aber die Gäste waren an diesem Tag einfach zu stark.

1. Frauen Landesliga: Sa., 5. Okt., 18 Uhr, TuS Altenheim – Murgtal Panthers, Herbert-Adam-Halle Neuried-Altenheim. Auch die Frauenmannschaft startet am Wochenende beim TuS Altenheim in die Saison. Die Gastgeberinnen starteten bereits mit einer 27:30 Niederlage gegen die SG Ohlsbach in die Saison. Daher steht Trainer Siggi Oser mit seinem veränderten Team eine schwere Aufgabe bevor. Dennoch wird die Mannschaft mit Zuversicht nach Altenheim reisen.

2. Herren Bezirksklasse: Sa., 5. Okt., 20 Uhr, HSG Hardt – Murgtal Panthers 2, Hardtsportthalle Durmersheim. Beim Meisterschaftsfavoriten HSG Hardt steht für die Panthers 2 ein weiteres schweres Spiel an.

Murgtal Panthers 2 – SG Kapp/Steinbach 2 22:37 (9:14). Bereits zum Spielbeginn hatte die SG Kappelwi./Steinbach einen starken Lauf und brachte die Gastgeber mit 4:9 in Rückstand. Nach der Halbzeitpause mussten die Panthers 2 noch eine deutliche Niederlage einstecken.

3. Herren Kreisklasse A: Murgtal Panthers 3 – TuS Helmlingen 3 27:33 (10:18). Nach verpasster 1. Halbzeit steigerten sich die Panthers 3 und konnten in der zweiten Halbzeit nach Toren gewinnen.



1. Herren.

Foto: Gerbig

Abt. Jugend

Heimsieg für C-Mädchen Oberligamannschaft

C-Mädchen Oberliga: Murgtal Panthers - TuS Steißlingen 35:25 (16:13). Bereits zum Spielbeginn hatte die Murgtal Panthers einen starken Lauf und konnte innerhalb von 12,5 Minuten 12 Tore und einen ersten Vorsprung von 12:6 herausspielen. Diesen Vorsprung konnte der TuS Steißlingen in der zweiten Hälfte zwar noch um 3 verringern, ging aber dennoch mit einem Rückstand von drei Toren in die Halbzeitpause (16:13). Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnten sich die Murgtal Panthers bis zur Mitte der zweiten Halbzeit mit sieben Toren vor dem TuS Steißlingen absetzen. Diesen Torabstand konnte die Heimmannschaft bis zum Abpfiff noch auf 10 erhöhen und gewann gegen den TuS Steißlingen letzten Endes eindeutig mit 35:25.

Weitere Jugendergebnisse: mJ: SG JHA Baden 2 - Murgt Panthers 21:20; mJB1: Murgt Panthers - SG Kapp/Stein 2 41:32; mJC1: Murgt Panthers - SG Kapp/Stein 2 30:20; mJD: Murgt Panthers - SG Kapp/Stein 14:26; mJE: Murgt Panthers - SG Kapp/Stein 1:3; wJB2: Murgt Panthers 2 - SG Kapp/Stein 2 18:32; wJD1: Murgt Panthers - SG Kapp/Stein 16:30; wJD2: Murgt Panthers 2 - SG Kapp/Stein 2 24:15; wJE: SG Mugg/Kupp - Murgt Panthers 2:2.

Ski-Club Gaggenau



Start in die neue Wintersaison

Stubaital-Fahrt in den Herbstferien: Nur noch kurze Zeit ist die Online-Anmeldung für die Saisonöffnungsfahrt ins Stubaital möglich, Termin: 31. Oktober bis 3. November. Die viertägige Ausfahrt in das bekannte Gletschergebiet umfasst die Anreise mit dem Reisebus, die Übernachtung in der Dresdner Hütte auf 2.300 m Höhe direkt am Gletscher mit Halbpension und 3,5-Tage-Skipass sowie Ganztageskikurse für Kinder und Jugendliche. Familienausfahrt nach Frankreich: Vom 1. bis 6. Januar steht erstmals eine mehrtägige Ausfahrt nach Frankreich auf dem Programm. Das Skigebiet in den französischen Alpen bietet eine breite Auswahl an Pisten. Im Preis inbegriffen sind die Bus-Anreise, die Unterbringung in einer einfachen Unterkunft, Skikurse für Kinder und Jugendliche sowie auf Wunsch begleitetes Fahren durch Skilehrer unseres Partnervereins in Annemasse. Anmeldeabschluss ist der 15. Oktober.

Zusätzlich wird es wieder Skikurse im Schwarzwald geben, Ausfahrten mit dem Goethe-Gymnasium und der Realschule (auch für Familien geeignet) in die Schweiz, eine Ski-Ausfahrt nach Flims/Laax sowie den Saisonabschluss im Stubaital nach Ostern.

Brettmarkt

Am Sa., 12. Okt., findet im Foyer der Traischbach-Sporthalle der Brettmarkt des Ski-Club Gaggenau statt. Warenannahme: 9 bis 10.30 Uhr, Verkauf: 11.30 bis 13.30 Uhr, Abholung: 14 bis 15 Uhr. Dort gibt es neben Weißwurstfrühstück und betreuter Kinderspiellecke weitere Auskünfte über das komplette Winterprogramm des Vereins. Online-Anmeldung und detaillierte Infos zu allen Ausfahrten, Schwarzwald-Skikursen und Veranstaltungen über die Website www.sc-gaggenau.de.



Großer Andrang beim letztjährigen Brettmarkt.

Foto: Ski-Club Gaggenau

Soroptimisten International

Ausstellung „Bibelfrauen“

Vom 5. bis 20. Oktober wird im Gertrud-Hammann-Haus neben der Evangelischen Kirche in Gaggenau die Ausstellung „Bibelfrauen“ zu sehen sein. Zusammen mit den Katholischen Frauen Gaggenau (kfd), zeigt der Club Soroptimist International Bad Herrenalb/Gernsbach die Farbholzschnitte der Künstlerin Editha Pröbstle, einer Soroptimistin des Club Koblenz. Die Ausstellung „Bibelfrauen“ wurde bereits in mehreren Städten mit großem Erfolg gezeigt. Die



Delila überlistet Simson, indem sie ihm die Haare abschnitt.

Foto: SI-PR

Begegnung mit den meist unbekannten Frauen aus dem Alten und Neuen Testament eröffnet ganz neue und interessante Sichten. Es ist angeraten, das Smartphone mit in die Ausstellung zu nehmen, denn für die Besucher wird ein Flyer zur Verfügung gestellt, der per QR-Code die zugehörigen Bibeltexte zu den jeweiligen Bibelfrauen eröffnet. Vernissage der Ausstellung ist am Sa., 5. Okt., um 18 Uhr. Finissage in Anwesenheit der Künstlerin ist am So., 20. Okt., um 12 Uhr nach dem Konzert-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche. Öffnungszeiten werktags 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 14 Uhr.

TB Gaggenau

„Hatha-Yoga“ und „Fit im Herbst“

Im Herbst bietet der TB Gaggenau wieder zwei Kurse an: „Fit im Herbst“ und „Hatha-Yoga“. Das Angebot richtet sich an Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder gleichermaßen. Für beide Kurse wird jeweils eine Kursgebühr erhoben. Am 16. Okt. startet „Fit im Herbst“. An acht Terminen wird immer mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums Gaggenau unter der Leitung von Ilonka Martin trainiert. Dabei steht eine Kombination aus leichter Gymnastik, Powertraining und Elementen aus dem Faszien-Training auf dem Programm. Die Übungen finden im Stehen, Sitzen, Knien und Liegen statt und sind für alle Altersklassen geeignet. Matten, Handgeräte sowie Faszien-Rollen und Faszien-Bälle werden bereitgestellt. Am 7. Nov. startet der sechswöchige Kurs „Hatha-Yoga“. Die Yoga-Stunden finden donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Hebel-Schule Gaggenau statt und werden von Birgitta Streb geleitet. Schwerpunktthemen des Hatha-Yoga-Kurses beim TB Gaggenau sind Schultern, Rücken und Nacken. Der Kurs ist für Anfänger und Wiedereinsteiger aller Altersklassen geeignet. Für beide Kurse gilt: Weitere Informationen sowie Anmeldung per Mail an sport@tbgaggenau.de.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung auf der Weinschleife Bottenau-Nußbach

Am So., 13. Okt., wird vom TBG eine Wanderung auf der „Weinschleife Bottenau-Nußbach“ durchgeführt. Die Rundwanderung geht in Nußbach bei Oberkirch los. Die abwechslungsreiche Wanderstrecke führt uns durch das Umland mit den Weinbergen, gespickt mit weitreichenden herrlichen Ausblicken ins Rheintal und auf den Schwarzwald. Die Strecke ist ca. 13,5 km lang und weist ca. 400 hm auf. Wanderstöcke werden empfohlen, Tagesverpflegung ist mitzubringen. Eine Einkehr ist kurz vor Ende der Wanderung vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit PKWs in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9 Uhr am Annemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

Unimog-Museum

Herbstferienprogramm im Unimog-Museum

Im Unimog-Museum soll es zukünftig noch mehr um Kinder- und Jugendprojekte gehen. Die Vorbereitungen für den Neuaufbau einer Jugendgruppe laufen bereits. Nun gibt es erstmals ein buntes, kreatives und schaurig-schönes Ferienprogramm unter dem Motto „Unimog Explorer“. Das Angebot ist für Kinder von 8 bis 12 Jahren und findet jeweils von 13.30 bis 17 Uhr statt (25 Euro pro Kind/Tag). Am Mo., 28. Okt., führt Kräuterexpertin und Erlebnispädagogin Sonja Wendl die Kinder durch die nahegelegenen Wälder in der Nähe des Unimog-Museums. Bei der Kräuterwanderung lernen sie die vielfältige Natur und ihre Heilkräfte kennen. Nach dem Spaziergang geht es zu einem Rundgang mit Mitfahrt auf dem Außenparcours ins Museum. Im Anschluss werden in der „Explorer Küche“ aus den gesammelten Kräutern Brote be-

legt und Pesto hergestellt. Das Pesto darf in selbst gestalteten Gläsern mit nach Hause genommen werden. Am Di., 29. Okt., entstehen in der „Explorer Werkstatt“ eigene Unimog-Modelle aus Holz. Nach einer Fahrt mit einem echten Unimog auf dem Außenparcours können die Kinder ihre Modelle dann in einem selbst gestalteten Parcours testen. Modellbauer Michael Blender demonstriert dann, wie ein moderner Modellunimog die Hindernisse bewältigen kann. Natürlich darf dieser Unimog ebenfalls gesteuert werden. Am Mi., 30. Okt., entsteht in der „Explorer Werkstatt“ ein heißer Draht in Unimog-Form. Das Geschicklichkeitsspiel wird unter Anleitung selbst gebaut und natürlich direkt getestet. Nach einer Fahrt mit dem Unimog im Außenparcours und einem Rundgang im Museum darf zum Abschluss noch ein kleiner Faltunimog aus Metall gebastelt werden, der als Stiftehalter dient. Beide Projekte dürfen mit nach Hause genommen werden. Am Do., 31. Okt., wird es schaurig in der „Explorer-Küche“. Die Kinder kreieren und dekorieren ein eigenes Grusel-Büfett aus Obst und Gemüse. Passend zum Thema Halloween werden aus Masken und mitgebrachten T-Shirts Outfits gebastelt. Nach einem Besuch im Museum und einer Mitfahrt mit dem Unimog im Außenparcours darf das Büfett verspeist und das Outfit mit zur Halloweenparty nach Hause genommen werden. Plätze für das Herbstferienprogramm können über ein Anmeldeformular gebucht werden, das Interessierte mit einer E-Mail an janina.zimmer@unimog-museum.de erhalten.



Vier Tage volles Programm in den Herbstferien.

Foto: Unimog-Museum

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepark links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Heimniederlage

VFB - SV Vimbuch 1:2 (1:2). Es gibt wohl wenige Spiele, in denen das Ergebnis den Spielverlauf so auf den Kopf stellt, wie die erste Halbzeit dieses Derbys. Die Gastgeber spielten ganz ordentlich nach vorne, scheiterten aber immer wieder an der aufmerksamen Gästeabwehr und dreimal auch am Aluminium. Auf der anderen Seite überwand Torjäger Aaron Gründer in der 6. Minute den VFB-Keeper, der viel zu weit vor dem eigenen Gehäuse stand, mit einem Distanzschuss aus ca. 45 Metern. In der 20. Minute belohnten sich dann die Gastgeber für ihre Bemühungen mit dem Ausgleichstreffer von Mikel Hauske Herran, aber kurz vor der Pause gab es den nächsten Nackenschlag, als wiederum Aaron Gründer einen haarsträubenden Abspielfehler des VFB in der Vorwärtsbewegung zur erneuten Gästeführung nutzte - die

beachtliche Bilanz der Gäste in dieser Halbzeit: Zwei Torschüsse, zwei Treffer. Nach der Pause verflachte das Match zusehends. Die Gäste waren weitgehend damit beschäftigt, den knappen Vorsprung über die Zeit zu bringen, und die Gastgeber wurden immer hektischer und verzettelten sich in Einzelaktionen. Die wenigen Torchancen für die Gastgeber im zweiten Spielabschnitt entschärften die kopfballstarken Innenverteidiger oder der aufmerksame Gästekieeper. Am Ende stand eine unnötige Heimniederlage des VFB. Am So., 6. Okt., um 15 Uhr geht es zum Gastspiel beim SV Sasbachwalden. Das Vorspiel bestreitet das Reserveteam, das Vimbuch II mit 1:3 unterlag.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Woran hat's gelegen, fragten sich die Trainer der D- und B-Jugend nach ihren Spielen am vergangenen Wochenende. Am Freitag spielte die D-Jugend des VFB Gaggenau in Plittersdorf gegen die SG Steinmauern. Nach einem zu kurzen Pass nach 20 Sek. erzielten die Gastgeber das 1:0. Nach diesem Schock brauchte die Mannschaft zehn Minuten um sich davon zu erholen, ab diesem Zeitpunkt erzielte man sich etliche Chancen, die nicht genutzt wurden. Nach der Halbzeit spielte die Mannschaft weiter nach vorne und verpasste es, den Ausgleich zu erzielen und es kam, wie es kommen musste. Mit einem Konter gelang das 2:0 für die SG Steinmauern. Aber Aufgeben gilt nicht, kurz darauf gelang der Anschlussstreffer zum 2:1. Bis zum Schlusspfiff drängte der VFB auf den Ausgleich und vergab weitere Chancen. Trotzdem ein großes Lob an Mannschaft und Trainer, wenn weiter so gespielt wird, wird der Knoten bald platzen.

Am Samstag empfing die B-Jugend den Tabellenführer aus Rotenfels. Von der ersten Minute entwickelte sich ein sehr gutes und faires Spitzenspiel, das souverän von Schiedsrichter Tim Hefter geleitet wurde. Die VFB-Jungs hatten den Gegner unter Kontrolle und ließen den Ball laufen. In der gesamten ersten Hälfte hatte man etliche gute Möglichkeiten, in Führung zu gehen. In der zweiten Halbzeit sahen die zahlreichen Zuschauer dasselbe Spiel, Feldüberlegenheit des VFB, mit einem Konter gelang den Gästen aber aus dem Nichts das 0:1. Kurz darauf bekam der VFB aber einen Elfmeter zugesprochen, der sicher zu 1:1 verwandelt werden konnte. In der 60. Minute piff der Schiedsrichter einen weiteren Elfmeter für den VFB, der dadurch mit 2:1 in Führung ging, was auch dem Spielverlauf entsprach. Als alle auf den Schlusspfiff warteten, gelang es der Abwehr des VFB nicht konsequent den Ball wegzuschlagen, und mit einem Schuss aus 18 Metern gelang den Gästen noch der schmeichelhafte Ausgleich. Leider verschenke die B-Jugend zwei Punkte im Rennen um die ersten Plätze.

Das Spiel der C-Jugend beim RSC Rastatt am Freitag musste wegen Unbespielbarkeit der Plätze verschoben werden. Ebenso fiel der Spieltag der E2-Jugend aus. Die E1-Jugend gewann alle ihre Spiele beim Spieltag und zeigte tolle Spielzüge. Ebenfalls erfolgreich waren die G- und F-Jugend bei ihren Spieltagen.



Die D-Jugend in Plittersdorf.

Foto: VFB Gaggenau

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 17. Okt., um 17 Uhr im Restaurant am Waldseebad in Gaggenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorentreff Ottenau

Einladung zum Seniorentreff am Mi., 9. Okt., ab 14.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ottenau. Wir freuen uns, dass der Küferchor der Sängervereinigung Ottenau zu uns kommt und unser Weinfest gesanglich umrahmt. Natürlich haben wir auch für das leibliche Wohl mit Zwiebelkuchen und Neuem Wein gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Gäste sind willkommen.

Erntedank

Am So., 6. Okt., ist Erntedank in Ottenau. Dazu lädt das Gemeindeteam im Anschluss an den Festgottesdienst zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindehaus in Ottenau ein. Gegen einen kleinen Obolus gibt es selbstgemachte Kürbissuppe und Apfelkuchen. Wer die Suppe lieber mit nach Hause nehmen möchte, kann sie in Gläser abgefüllt kaufen. Auch für Getränke und Kaffee ist gesorgt. Mit dem Erlös möchten wir den Einbau einer neuen Beleuchtung des Gemeindehauses mit unterstützen und hoffen, dass wir Ihnen bis dahin die neue Beleuchtung präsentieren können. Das Gemeindeteam freut sich auf Sie.

Katholische Frauen St. Jodocus

Die Katholischen Frauen St. Jodocus Ottenau laden zu Zwiebelkuchen und Neuem Wein am Di., 15. Okt., ab 15.30 Uhr ins Gemeindehaus Ottenau ein. Artur Haitz wird den Nachmittag musikalisch umrahmen. Wir freuen uns, mit Ihnen einen schönen Nachmittag zu verbringen.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Erste-Hilfe-Kurs für Outdoor und Forst

Der Trend zur freien Natur nimmt zu, z.B. Mountainbiken, Trekkingtouren, das normale Spazierengehen. Dass dabei auch mehr Notfälle passieren, ist verständlich. Privat wird immer mehr Holz gemacht. Oft in abgelegenen, schlecht zugänglichen Gebieten. Meistens sind die Verletzungen bedrohlich und schnelle Hilfe dringend notwendig. Das Problem ist, dass die Rettungskräfte nicht so schnell vor Ort sein können. Der OV Gaggenau-Ottenau veranstaltet am Sa., 26. Okt., von 8 bis 16 Uhr einen Outdoor- und Forst-EH-Kurs. Dieser Kurs findet unter der Leitung von Uwe Matz, Andreas Hahn und Hubert Weiler statt. Es werden spezielle Notfälle bei den Outdoor-Aktivitäten und bei den Tätigkeiten im Forstbereich angesprochen und die entsprechenden Maßnahmen erlernt wie Notfallsysteme/Sammelrettungspunkte/Rettung aus den Gefahrenzonen/Wundversorgung bei Abtrennung von Finger, Hand usw./EH bei Bissen und Stichen/Üben von Reanimation. Da es im Outdoor- und im Forstbereich lange dauern kann, bis die Rettungskräfte eintreffen, ist der Schutz vor Witterungseinflüssen wichtig. Dies wird aufgezeigt und geübt. Der Kurs ist praxisnah und findet im Wald statt. Die Kursteilnehmer müssen gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung tragen. Teilnehmen-

de Forstarbeiter werden gebeten, Berufskleidung zu tragen. Interessierte können sich bei Andreas Hahn, Tel. 0172 9344702, E-Mail: andreas-hahn-59@web.de oder vorstand@drk-ottenau.de anmelden. Bitte Namen und Telefonnummer sowie evtl. E-Mail-Adresse angeben. Für den Kurs wird ein Unkostenbeitrag von 60 Euro/Person erhoben. Bei Teilnahme von zwei Personen einer Familie beträgt der Unkostenbeitrag 50 Euro/Person.



Der Kurs ist praxisnah und findet im Wald statt.

Foto: DRK Ottenau, Andreas Hahn

Musikverein Harmonie Ottenau

Probetrieb

Gesamtkapelle: Neu-, Wieder- und Quereinsteiger sind jederzeit willkommen. Der Probetrieb findet freitags ab 19.30 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle statt. Für weitere Fragen steht gerne unser Musikervorstand Simon Ludwig zur Verfügung: musikervorstand@musikvereinottenau.de.

Jugendkapelle: Die Jungmusiker treffen sich freitags von 17.30 bis 19 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle und freuen sich jederzeit über neue Mitspieler. Die Jugendleitung erreichen Sie per E-Mail: jugendleiter@musikvereinottenau.de.



Die Musiker des Registers Tenorhorn.

Foto: MVO

Zu Gast bei der Sulzbacher MOPS-Tour

Am Feiertag, 3. Okt., von 20 bis 22 Uhr unterhält Sie das Gesamtorchester des MVO im Anschluss der MOPS-Tour des Musikvereins Sulzbach.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Oktoberfest

Am Do., 3. Okt., findet in der Zuchtanlage in Ottenau unser diesjähriges Oktoberfest statt. Ab 10 Uhr gibt es ein Weißwurstfrühstück und ab 12 Uhr frisch gegrillte Haxen. Auch für das leibliche Wohl am Nachmittag ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sängervereinigung Ottenau

160. Jubiläum

Die Sängervereinigung Ottenau wird 160 Jahre alt und will dieses freudige Ereignis gebührend unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ feiern. Beginnen wird das dreitägige Fest am Fr., 11. Okt., mit der SWR1-Disco und den besten Hits aus den letzten Jahrzehnten. Am Sa., 12. Okt., treten alle drei Chorformationen der Sängervereinigung auf: Männerchor, Saubergspatzen (55. Geburtstag) und der inTaktChor, der dieses Jahr volljährig wird. Der So., 13. Okt., steht ganz im Zeichen befreundeter Gastchöre und Auftritten von Musikvereinen. Alle Veranstaltungen finden in der Merkurhalle Ottenau statt. Tickets gibt es u. a. an folgenden Vorverkaufsstellen: Hecker KH Raumausstattung, Furtwänglerstr. 23; Merkur Kinocenter, Beethovenstr. 80; Getränke Blessing, Pionierweg 1b, sowie

Thiele Haar, Hildastr. 32c oder online: info@saengervereinigung-ottenau.de. Weitere Infos wie Einlasszeiten unter www.saengervereinigung-ottenau.de.

Saubergteufel Ottenau

Kinder- und Jugendflohmarkt in der Merkurhalle

Am Sa., 5. Okt., ist es wieder so weit, die Saubergteufel Ottenau veranstalten wieder ihren Kinder- und Jugendflohmarkt von 15 bis 17 Uhr in der Ottenauer Merkurhalle. Egal, ob groß oder noch klein, hier ist bestimmt wieder für jeden etwas dabei. Das Angebot der Verkäufer wird erfahrungsgemäß wieder sehr groß ausfallen. Egal, ob fürs Baby oder schon Teenie, was Passendes wird auch dieses Mal bestimmt dabei sein. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Unsere Jugend bietet wieder selbstgemachte Waffeln an und ein Kaffee- und Kuchenverkauf wird ebenfalls wieder angeboten. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein

Kuppelsteinbad Ottenau

Oktoberfest im Kuppelsteinbad

Am Do., 3. Okt., heißt es im Gärdle „O'zapft is!“ Es erwarten Euch ab 10 Uhr bayerische Spezialitäten, ein Weißwurstfrühstück und zur musikalischen Unterhaltung spielt die Schulhausband auf.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Verdienter Auswärtssieg

SV Oberkirch – SpVgg Ottenau 2:6 (1:2). Beim stark gestarteten Aufsteiger gelang unserer Mannschaft der erste Auswärtssieg. Von Beginn an ging Gefahr von der SpVgg aus und man hatte innerhalb der ersten zehn Minuten drei Großchancen zur Führung, doch M. Kätel scheiterte zweimal am Keeper und A. Merkel traf infolge einer Ecke nur den Pfosten. Das Zusammenspiel der beiden sorgte schließlich für die Führung, als Merkel nach Querpass einschob (26.). Wiederum Merkel überwand nach Zuspield von M. Herm den Torhüter zum 0:2 (33.). Danach verloren die Gäste kurzzeitig die Kontrolle, was mit dem Anschlusstor bestraft wurde (38.). Kurz vor dem Seitenwechsel hatte Oberkirch sogar noch zwei Chancen auf den Ausgleich, doch P. Schwab verhinderte diese. Die zweite Hälfte wurde recht ausgeglichen gestaltet, doch die Gäste wussten mit den sich ergebenden Räumen mehr anzufangen: nach Steckpass von M. Meter traf M. Garbaczio zum 1:3 (56.); einen identischen Pass verwertete D. Schneider zum 2:4 (68.). Zwischenzeitlich verkürzten die Hausherren per Strafstoß auf 2:3 (63.). Kätel bereitete dann für D. Schneider vor, der per Schuss ins lange Eck auf 2:5 stellte (77.). Den Schlusspunkt setzte J. Schweikert, als er nach feiner Hacken-Ablage von F. Montechiaro das 2:6 erzielte (88.). Am Do., 3. Okt., empfängt man den SV Oberwolfach um 15 Uhr im Murgstadion.

SG Lauf/Obersasbach – SpVgg Ottenau II 3:1 (1:1). Unterdessen verlor unsere Zweite am sechsten Spieltag erstmals in dieser Saison. Gegen eine starke SG hatte mit Ausnahme von Torhüter T. Lierheimer kein Spiel Normalform erreichen können und eine höhere Niederlage wäre somit auch möglich gewesen. Nach der frühen Führung der Hausherren (10.) köpfte Mo Herm nach einem verlängerten Freistoß von R. Grimm zum überraschenden Ausgleich ein (14.), welcher bis zum Pausenpfeiff Bestand hatte. Im zweiten Abschnitt erspielten sich die Hausherren mehrere Hochkaräter, während von den Gästen keinerlei Gefahr mehr ausging. Durch zwei Treffer (67. und 81.) war die Partie schließlich entschieden. Am Do., 3. Okt., 12.30 Uhr, peilt unsere Mannschaft gegen den SC Elchesheim-Iltingen den ersten Heimsieg der Saison an.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Jugendspiele

C-Jugend: SpVgg. Ottenau - FV Baden-Oos 2 5:0. Erstmals seit sieben Jahren stellt die SpVgg Ottenau wieder eine eigenständige C-Jugend. Zum Saisonstart war der FV Baden-Oos 2 zu Gast. Von Beginn an konnten unsere Jungs durch ein zielstrebiges Spiel aus der eigenen Hälfte heraus überzeugen und kamen immer wieder zu guten Möglichkeiten. Diese führten dann bis zum Ende der ersten Halbzeit zu einer 3:0 Führung. Auch in der zweiten Halbzeit konnten unsere Jungs das Spiel überlegen gestalten und den Gegner durch konsequentes Pressing vom eigenen Tor fernhalten, sodass dieser nicht zu nennenswerten Torchancen kam. Stattdessen konnten wir die Führung und das Endergebnis auf 5:0 ausbauen. Somit war dies ein gelungener Neustart, der Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison macht.

D1-Jugend: SC Baden-Baden - SpVgg. Ottenau 0:2. Unsere D1 war zu Gast beim SC Baden-Baden. Gleich von Beginn an war zu sehen, dass die Jungs Wiedergutmachung betreiben wollten, da in den zwei Spielen zuvor einfach zu wenig Punkte eingefahren wurden. In der gesamten Spielzeit war es ein Spiel auf ein Tor. Entweder parierte der Gäste-Torhüter sehenswert oder es fehlte einfach das Quäntchen Glück. Gegen Mitte der zweiten Halbzeit konnte dann endlich der ersehnte Führungstreffer erzielt wer-

den. Am Ende fuhren wir einen verdienten 0:2 Sieg ein. Jetzt gilt es für die nächsten Spiele mehr Zählbares aus den zahlreichen Torchancen herauszuholen.

D2-Jugend: SG Staufenberg 2 - SpVgg. Ottenau 2 3:15. Die Ottenauer Jungs trafen am Sonntag im Lokalderby auf die Spielgemeinschaft Obertsrot/Staufenberg. Entsprechend motiviert gingen unsere Jungs in die Partie und spielten bis zur Halbzeit ein 6:2 heraus. Gegen den ersatzgeschwächten Gegner konnte unsere spielstarke Mannschaft in der zweiten Halbzeit das Endergebnis auf ein 15:3 ausbauen. Eine starke Leistung.

D3-Jugend: SpVgg. Ottenau 3 - FV Muggensturm 2 4:4. Die D3 spielte am Sonntag gegen die 2. Mannschaft des FV Muggensturm. Durch zwei unnötige Fehler geriet man allerdings zur Halbzeit in Rückstand, obwohl man zu diesem Zeitpunkt die spielstärkere Mannschaft war. In der zweiten Hälfte kämpften sich die Ottenauer Jungs zurück und gingen dann sogar verdient in Führung, ehe man kurz vor Schluss leider noch das Finale 4:4 schlucken musste. Alles in allem war es eine couragierte Leistung.

E-Jugend: Spieletage in Ottenau und Bühlertal: Unsere E1 war zu Gast in Bühlertal, in drei Spielen erreichten die Kicker aus Ottenau erneut zwei Siege und eine Niederlage wie bereits vergangene Woche. Erhobenen Hauptes trat das Team, das überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang der E-Jugend besteht, die Heimreise an. Unsere E3 bestritt unterdessen zeitgleich den Spieletag im heimischen Stadion. Da eine von vier Mannschaften absagen musste, absolvierte die E3 nur zwei Spiele. Nach einer unglücklichen Niederlage im ersten Spiel folgte eine Leistungssteigerung im zweiten und das Spiel endete unentschieden. Der Spieletag unserer E2 wurde aufgrund Unbespielbarkeit des Platzes in Gaggenau auf den kommenden Samstag verschoben.

G-Jugend: Spieletag in Staufenberg: Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle konnten wir wieder zwei gut besetzte Teams zum Spieletag in Staufenberg schicken. Bei gutem Fußballwetter ohne großen Regen zeigten unsere Jungs und Mädchen, das eine starke Jugend heranwächst. Fast alle Spiele konnten gewonnen werden, die meisten davon deutlich. Besonders schön zu sehen ist, dass auch neue Kinder gut in die Mannschaften integriert sind und die Kinder auch gerne zusammenspielen. So werden nach und nach weitere Kinder an die Wettbewerbsformen herangeführt. Am nächsten Wochenende nehmen unsere Bambinis an keinem Spieletag teil.



Die D1-Jugend nach ihrem Derbysieg in Staufenberg. Foto: privat

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsoberrliga Gr. 1): TTC Wöschbach - Spvvg Ottenau 9:5. Einen besseren Start hatte man sich erhofft, als es beim 5:9 in Wöschbach die erste Niederlage setzte. Nach 2:1 Doppeln und einem zwischenzeitlichen 5:4 setzte es anschließend fünf Niederlagen in Folge, was die Niederlage bedeutete.

Doppel: Telidevara / Palfy 1:0, Büchel / Weiler 0:1, Mai / Vranjic 1:0; Einzel: S. Telidevara 1:1, J. Palfy 0:2, S. Büchel 0:2, L. Mai 0:2, S. Weiler 1:1, K. Vranjic 1:0.

DJK Offenburg - Spvvg Ottenau 8:8. Durch das knappe 8:8 in Offenburg konnte man immerhin einen Punkt aus dem Wochenende ziehen. Nach einer 8:7 Führung wollte man hier den Sieg und muss sich nach einem engen Schlussdoppel mit dem Remis zufriedengeben. Doppel: Palfy / Büchel 0:2, Telidevara / Weiler 0:1, Mai / Vranjic 1:0; Einzel: S. Telidevara 1:1, J. Palfy 0:2, S. Büchel 1:1, L. Mai 2:0, S. Weiler 1:1, K. Vranjic 2:0. Am So., 6. Okt., empfängt man ab 14 Uhr Kleinsteinbach/Singen II in der heimischen Jakob-Scheuring-Halle und will hier um die ersten zwei Saisonpunkte kämpfen.

2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): TTC Bad Krozingen - Spvvg Ottenau II 5:9. Den Saisonauftakt gewann die Spvvg Ottenau II souverän mit 9:5 in Bad Krozingen. Der Start in Richtung Podiumsplatz ist also geglückt. Es gilt nun am Sa., 12. Okt., in Freiburg an die gezeigte Leistung anzuknüpfen. Doppel: Graf / Pongracz 1:0, Schweikert / Mungenast 1:0, Herz / Kirchner 1:0; Einzel: S. Graf 0:2, A. Schweikert 2:0, L. Herz 1:1, D. Mungenast 1:1, E. Pongracz 2:0, A. Kirchner 0:1.

4. Mannschaft (Kreisliga A): TTC Muggensturm - Spvvg Ottenau IV 4:6. Die ersten beiden Saisonpunkte erkämpfte sich die Vierte beim 4:6 in Muggensturm und hofft nun die Siegessträhne weiter ausbauen zu können. Doppel: Bindnagel/Fischer: 1:0, Karcher/Stoll: 0:1; Einzel: P. Bindnagel: 2:0, M. Fischer: 2:0, W. Karcher: 0:2, M. Stoll: 1:1.

5. Mannschaft (Kreisliga C): Spvvg Ottenau V - TSV Loffenau 3:7. Die fünfte Mannschaft konnte leider nicht an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen und verlor deutlich mit 3:7. Doppel: Bohe/Machacek: 0:1, Heck/Krug: 1:0; Einzel: H. Heck: 1:1, M. Bohe: 0:2, J. Machacek: 0:2, M. Krug: 1:1.

6. Mannschaft (Kreisliga D): TTV Gamshurst II - Spvvg Ottenau VI 3:7. Die Sechste setzte sich in Gamshurst mit 7:3 durch und grüßt von der Tabellenspitze. Doppel: Braun/Hecker: 0:1, Krug/Pfistner: 1:0; Einzel: R. Braun: 1:1, M. Krug: 2:0, D. Hecker: 1:1, J. Pfistner: 2:0.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Jugendspiele

Jugend U15 Bezirksklasse: Spvvg Ottenau II - TB Bad Rotenfels 9:1. Beim Heimspiel gegen den TB Bad Rotenfels konnte die zweite Schülermannschaft der Spvvg Ottenau einen ungefährdeten 9:1 Sieg verbuchen. Mit diesem Sieg befindet man sich nun auf Tabellenplatz 5. Statistik: Doppel: Loose/Lukas: 1:0; Einzel: M. Loose: 3:0, L. Lukas: 3:0, L. Dolan: 2:1, N. Vranjic: 3:0.

Jugend U19 Bezirksliga: TV Lichtental - Spvvg Ottenau 2:8. Beim Auswärtsspiel in Lichtental konnte die erste Jugendmannschaft der Spvvg Ottenau ihren ersten Saisonsieg einfahren. Nach den Eingangsdoppeln, die beide erst im Entscheidungssatz entschieden wurden, stand es zunächst noch 1:1. In den darauffolgenden Einzeln ließ man dem Gegner jedoch keine Chance. Lediglich ein Einzel konnten die Hausherren aus Lichtental in der Folge noch gewinnen, sodass ein deutlicher 8:2 Auswärtssieg zu Buche stand. Durch diesen Sieg befindet man sich aktuell auf dem 3. Tabellenplatz. Statistik: Doppel: Krug/Pfistner: 1:0, Lehn/Schweikert: 0:1; Einzel: M. Krug: 2:0, J. Pfistner: 2:0, M. Lehn: 1:1, M. Schweikert: 2:0.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com



BAD ROTENFELS

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentiustreff lädt ein

Hausmusik mit den Merkels steht auf dem Programm des Laurentiustreffs Bad Rotenfels am Mi., 9. Okt., im Gemeindehaus. Die Merkels, das waren 1956 Ferdinand Merkel und seine Buben. Heute noch pflegen die „Buben“ ihre Hausmusik mit Gitarre und Mandoline. Doch das ist nicht alles – auch der Männergesangverein „Frohsinn“ Bad Rotenfels hat sich angesagt, steht mit auf der Bühne und will uns mit Chorgesang einen frohen Nachmittag bieten. So ergeht an alle ein Willkommen zum Laurentiustreff ab 14 Uhr.

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule

Aktuelles zum Start ins neue Schuljahr

Nachdem der Förderverein zum Schuljahres-Ende alle Kinder und Lehrkräfte der Eichelbergschule mit „Soft-Ferienis“ im Schulgarten überrascht hatte, startete die Vereinsarbeit direkt zu Beginn des neuen Schuljahres mit der ersten Aktion. So wurden beim Elternabend der neuen Erstklässler alle Eltern vom Vereinsvorstand begrüßt und traditionell mit einem Fördervereins-Kugelschreiber als kleines Willkommens-Präsent bedacht. Alle neuen Schulkinder der Eichelbergschule wurden am Tag der Einschulung mit einer „Kinder-Pflasterbox“ für den Schulranzen beschenkt. Der Förderverein freut sich darüber hinaus über zahlreiche neue Mitglieder und plant bereits die nächsten Aktionen im ersten Schulhalbjahr. So wird am Fr., 8. Nov., nach dem Laternenumzug der Eichelbergschule wieder der große Martins-Umtrunk im Schulhof stattfinden. Am Mo., 18. Nov., sind alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen, die um 18.30 Uhr in der Schul-Mensa stattfinden wird. Aufgrund des großen Erfolgs wird am Sa., 25. Jan. 2025 von 10 bis 13 Uhr der 3. große Schulhaus-Flohmarkt „Rund ums Kind“ in den Fluren der Schule stattfinden. Weitere Informationen folgen. Mit diesen und weiteren z.B. kulturellen Aktionen möchte der Förderverein die Schulgemeinschaft der Eichelbergschule auch weiterhin tatkräftig unterstützen und so dazu beitragen, das schulische Gemeinschaftsgefühl auf unterschiedliche Weise zu stärken. Der Förderverein freut sich auf ein vielfältiges und buntes neues Schuljahr. Neue Mitglieder sind im Verein jederzeit willkommen. Informationen gibt es per Mail an: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de.



Die Erstklässler erhielten eine Pflasterbox.

Foto: Förderverein Eichelbergschule

Chor Salt o Vocale

Salt o vocale nun Gaggenauer Verein

Der 2001 in Gernsbach gegründete Chor Salt o vocale hat zum 1. Oktober seinen Vereinssitz nach Gaggenau gewechselt. Die rund 50 Sänger kommen mittlerweile nicht mehr nur aus Gernsbach und Gaggenau. Manche Mitglieder nehmen eine weite Anfahrt, zum Teil auch aus dem Rheintal, von Durmersheim bis nach Bühl auf sich. Ihre Begeisterung für den Chorgesang übertragen die Sänger seit Jahren auch auf ihre Zuhörer bei den zahlreichen Chorkonzerten und Auftritten im Murgtal und darüber hinaus. Nach dem Verkauf des Evang. Karl-Barth-Hauses, in dem der Chor 18 Jahre lang wöchentlich geprobt hatte, wurde nach langer Suche im Gebetshaus in Bad Rotenfels ein neuer Probenraum gefunden. Nach der Verlagerung der Probenarbeit seit rund fünf Jahren wurde nun auch der Vereinssitz offiziell gewechselt. Am So., 1. Dez., wird Salt o vocale aber bereits wieder in Gernsbach zu hören sein, beim Adventskonzert um 18 Uhr in der Liebfrauenkirche. Zunächst entführt der Chor seine Zuhörer aber am Sa., 26. Okt., 20 Uhr und So., 27. Okt., 19 Uhr in die Jahnhalle Gaggenau zum energiegeladenen Konzert „Power of love“ mit Band. Zu hören gibt's Chormusik, die begeistert, voller Leidenschaft und Charisma. Der Raum füllt sich mit Klang und spürbarer Begeisterung, wenn Salt o vocale Popsongs und Evergreens voller Liebe, spürbaren Emotionen, Aussagekraft und Überzeugung vorträgt. Nicht nur ein Konzert, sondern ein Bad der Gefühle. Achim Rhein-schmidt - ein Chorleiter, der es versteht, sowohl seinen Chor als auch das Publikum in eine Welt der Melodien und Harmonien zu entführen - will Herzen erreichen, die Seele zum Lachen bringen, herausfordern, einbinden und zusammenführen. Als „Special-Guest“ agiert Horst Streeb, Frontman der Band „Chefclub“. Das Programm spannt einen Bogen, u. a. durch die Popsongs der 80er Jahre. Lieder zum Mitsingen, Mitsummen, Mitklatschen oder Mitträumen. Bereits zwei Stunden vor der Show erwartet die Gäste ein Catering. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Weitere Infos und Karten gibt es auf der Homepage des Chores unter www.salt-o-vocale.de.



Salt o vocale besingt die Kraft der Liebe. Foto: Siegfried Reimann

Förderverein Erich-Kästner-Schule

Mitgliederversammlung

Die Mitglieder des Fördervereins der Erich Kästner-Schule in Bad Rotenfels sind zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Mo., 21. Okt., um 12.30 Uhr in die Erich-Kästner-Schule eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: TOP 1: Bericht des Vorstandes, TOP 2: Berichte des Schatzmeisters und der Kassenprüfer, TOP 3: Entlastung des Vorstandes, TOP 4: Geplante Aktivitäten 2024/25, TOP 5: Wahlen: 2. Vorstand, Schriftführer, zwei Kassenprüfer, TOP 6: Verschiedenes.

FV Bad Rotenfels



Keine Punkte gegen Plittersdorf

Die Negativserie setzt sich auch gegen den SV Plittersdorf fort: FV Bad Rotenfels - SV Plittersdorf 1:2. Am 29. September empfing der FV Bad Rotenfels den SV Plittersdorf im Mönchhofstadion. Die Partie stand im Zeichen des Kampfes, da der FVR nach zwei sieglosen Spielen dringend einen Erfolg benötigte, um die Negativserie zu durchbrechen. Vor den heimischen Fans zeigten die Rotenfelder von Beginn an eine engagierte Leistung und lieferten sich mit den Gästen aus Plittersdorf einen offenen Schlagabtausch. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein intensives Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Beide Mannschaften versuchten, die Kontrolle zu übernehmen, doch weder der FVR noch der SV Plittersdorf konnten ihre Möglichkeiten zunächst in Zählbares ummünzen. Es war eine Partie auf Augenhöhe, in der der Ausgang völlig offen schien. Doch kurz vor der Pause kam es zu einem entscheidenden Moment: Nach einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung bekamen die Gäste einen Freistoß in aussichtsreicher Position zugesprochen. Der Freistoß wurde direkt verwandelt, sodass Plittersdorf mit 0:1 in Führung ging. Die Heimmannschaft musste mit einem Rückstand in die Kabine. In der zweiten Halbzeit flachte das Spiel zunächst ab. Beide Teams taten sich schwer, klare Torchancen herauszuspielen, und das Spiel plätscherte vor sich hin. Doch in der 65. Minute gelang dem FVR der ersehnte Ausgleichstreffer: Ben Louis fasste sich ein Herz und erzielte nach einer schönen Einzelaktion das 1:1. Die Euphorie aufseiten der Rotenfelder war groß, denn mit dem Tor kehrte die Hoffnung zurück, endlich wieder einen Sieg einzufahren. Doch diese Hoffnung wurde nur wenige Minuten später erneut enttäuscht. In der 75. Minute nutzte der SV Plittersdorf eine Unaufmerksamkeit in der Defensive des FVR aus und erzielte den erneuten Führungstreffer zum 1:2. Trotz aller Bemühungen gelang es der Mannschaft aus Bad Rotenfels nicht mehr, auf dieses Tor zu reagieren. Am Ende stand eine weitere bittere Niederlage fest. Die Mannschaft muss sich nun auf das Nachholspiel am Mi., 2. Okt., vorbereiten, bei dem es erneut gegen Bietigheim im Nachholspiel geht. Die Rotenfelder haben in dieser Begegnung die Chance, endlich wieder einen Erfolg zu feiern. Die Fans hoffen, dass die Mannschaft die richtigen Schlüsse aus der jüngsten Niederlage zieht und mit neuem Kampfgeist in das nächste Spiel geht.



Bitterwolf und der FVR stolpern erneut.

Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendspiele

A-Jugend: SG Eisental - FV Bad Rotenfels 4:3.

B-Jugend: VFB Gaggenau 2001 - FV Bad Rotenfels 2:2. Nach dem

hart umkämpften 2:0 Pokalsieg gegen Rastatt unter der Woche musste die B1 des FVR sehr viele krankheitsbedingte Ausfälle im Derby gegen den VFB Gaggenau verkraften. Man merkte dem FVR an, dass das Pokalspiel noch in den Knochen steckte, man kam schlecht in die Zweikämpfe, das Tempo fehlte, der Gegner hielt gut dagegen und so ging es mit einem 0:0 in die Pause. In der zweiten Halbzeit kam die B1 dann etwas besser ins Spiel und erzielte durch Ledian das 1:0. Zwei sehr umstrittene Elfmeter des Schiedsrichters brachten jedoch den VFB mit 2:1 in Front. Der VFB Gaggenau sah schon wie der sichere Sieger aus, bis durch einen direkt verwandelten Freistoß von Tom in der letzten Spielminute noch der viel umjubelte und hochverdiente 2:2 Ausgleich fiel. FV Bad Rotenfels 2 spielfrei.

C-Jugend: SG Ottersdorf - FV Bad Rotenfels 0:1. Die C1 des FVR konnte nach einer sehr starken kämpferischen Leistung ihr Auswärtsspiel gegen Ottersdorf gewinnen und grüßt aktuell von der Tabellenspitze der Bezirksliga.

FV Bad Rotenfels 2 - SV Germania Bietigheim 0:7. Bietigheim war der erwartete starke Gegner und letztendlich auch der verdiente Sieger. Dennoch verkaufte sich die C2 des FVR teuer, versuchte trotz eines deutlichen Rückstands immer wieder auch spielerische Lösungen zu finden, aber leider fehlte es im Abschluss etwas an Durchschlagskraft. Nächste Woche Freitag bietet sich beim Auswärtsspiel in Ötigheim eine neue Gelegenheit.

D-Jugend: FV Bad Rotenfels - SV Germania Bietigheim 0:0. Beide Mannschaften zeigten ein starkes Spiel. Bis zur letzten Minute wurde um das Tor gekämpft. Der FVR schoss sogar ein Tor, aber leider wurde der Treffer nicht anerkannt. Somit endete das Spiel mit einem gerechten Unentschieden. Nächste Woche geht es für die D1 zum Tabellenführer nach Würmersheim.

FV Bad Rotenfels 2 - SV o8 Kuppenheim 2:1:7.

E-Jugend: Bezirksturnier am 28. September in Forbach. Auch im zweiten Bezirksturnier der Herbstrunde konnte die Rotenfelder E1-Jugend durchaus überzeugen. Auf dem Sportplatz am Eulensfelden erspielten die Jungs gegen die Vertretungen aus Elchesheim-Iltingen, Durmersheim und Forbach drei Siege in drei Spielen.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuznuppern: Mo., 28. Okt., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für die Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Di., 29. Okt., 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetgruppe“. Neu: 2. und 4. Do., im Monat, 9 Uhr, „Mutter-Kind-Treff“ (Krabbelgruppe). Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Suppe Satt und Eveningprayer am letzten Freitag im Monat pausieren im Oktober.

Ankündigungen

Fr., 18. Okt., 19 Uhr: Konzert „Albert Frey Trio“. Lieder mit Tiefgang, inspirierenden Texten und Melodien, die zum Mitsingen geradezu auffordern. Albert Frey ist Singer-Songwriter und Musikproduzent. Seine Lieder und Alben prägen eine neue deutschsprachige Musikkultur in vielen Gemeinden quer durch alle Konfessionen und finden sich in deren Liederbüchern vielfältig wieder. Tickets sind online über die Homepage des Gebetshauses erhältlich. Weitere Info zu Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es ebenfalls auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Albert Frey konzertiert im Gebetshaus. Foto: Sergej Falk

Heimatverein Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Die Mitgliederversammlung findet am Sa., 5. Okt., ab 18 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses Bad Rotenfels (Hintereingang) statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Begrüßung, Feststellungen und Totenehrung, der Kassen- und Tätigkeitsbericht seit der letzten Versammlung, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Kassenführung und des Gesamtvorstandes, Neuwahlen der gesamten Verwaltung, Anträge und Beschlüsse sowie eine Vorschau. Anträge zur Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden bis spätestens drei Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen. Der amtierende Gesamtvorstand freut sich über rege Beteiligung aus den Reihen der Mitglieder, um mit dem Verein künftig neue Wege anzusteuern, und bietet die Möglichkeit der Kandidatur um die obligatorischen Vereinsämter zur künftigen Mitbestimmung im Verein.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Freie Plätze für die Baby Bewegungszeit

Ab sofort sind wieder Plätze frei in „Babys Bewegungszeit“, für „Sitzkinder“ ab ca. 8 Monaten. Kniereiterverse, Fingerspiele, Schaukel-, Trage- und Massage-spiele, sowie kleine Krabbel- und Gerätelandschaften stehen auf dem Programm dieses Angebotes. Ziel ist es, den Kindern durch vielfältige Anreize Spaß an Bewegung zu vermitteln und dadurch auch Bewegungssicherheit zu erreichen. Bequeme Kleidung für Eltern und Kinder wird empfohlen. Das Angebot findet immer dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr in der TBR-Vereinsturnhalle, Ringstr. 24, statt. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.



Babys Bewegungszeit.

Foto: TBR/privat

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2101930 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Theateraufführung

Die MusikTheaterWerkstatt Freilandsheim führt dreimal das Theaterstück mit Musik „Die Bremer Stadtmusikanten“ - Autor Peter Espeloer, ungefähr nach dem Märchen, in der „Freilandsheimer Fassung“ - in der Mahlberghalle in Freilandsheim auf: Fr., 18. Okt. und Sa., 19. Okt. jeweils um 19.30 Uhr und So., 20. Okt. um 17 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn; eine kleine Verpflegung wird angeboten. Mehr Informationen und Kartenbestellung für reservierte Plätze unter www.mtw-freiolsheim.de oder Tel. 07204 518.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr. Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr. Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-Teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freilandsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freilandsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am Dienstag, 8. Oktober, 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Hörden, Landstr. 43, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Verpflichtung eines am 9. Juni 2024 gewählten Ortschaftsrates im Stadtteil Hörden. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar, <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Lux aeterna

Unter diesem Motto lädt die Katholische Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau zu einem ganz besonderen Meditationsabend ein. Genießen Sie einen Abend der Ruhe und der Besinnung. Elemente des Abends sind Musik, Text und Stille. Manuela Möhrmann, Elisabeth Gliosca-Benz und Bernhard Renz werden mit ausgesuchten Musikstücken und Texten den Abend gestalten. Wir freuen uns, wenn Sie am Mi., 9. Okt., um 18.30 Uhr in der Kirche St. Johannes Nepomuk in Hörden bei uns vorbeischaauen. Bleiben Sie, solange es Ihnen gefällt. Im Anschluss laden wir Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traisbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Förderverein Kindergarten Hörden

Baby-/Kinderflohmarkt in der Flößerhalle

Am Sa., 19. Okt., findet der alljährliche Baby-/Kinderflohmarkt von 13 bis 15 Uhr, organisiert durch den Elternbeirat und den Förderverein des städtischen Kindergartens Hörden, in der Flößerhalle Hörden statt. Für einen Doppeltisch beträgt die Gebühr 12 Euro,

wenn ein Kuchen für den Verkauf mitgebracht wird (ohne Kuchen 16 Euro). Für einen Einzeltisch beträgt die Gebühr 8 Euro inkl. Kuchen (ohne Kuchen 12 Euro). Für eine Tischreservierung wenden Sie sich bitte an: flohmarkt.hoerden@t-online.de.

TV Hörden



Weinfest

Am Do., 3. Okt., veranstaltet der TV Hörden das traditionelle Weinfest beim Turnerheim auf der Essel, Weinauerstr. 10a, Hörden. Das Fest beginnt um 12 Uhr. U.a. gibt es Zwiebelkuchen, neuen Wein sowie Brutzelfleisch. Daneben gibt es Kuchen und Waffeln. Für Unterhaltung ist gesorgt: Ehrungen langjähriger Mitglieder, Vorführungen der Vereinsgruppen und den Linedancern, Kinderprogramm, ein Gewinnspiel und die „Üfös“, traditionelle Blasmusik aus Bischweier, stehen auf dem Programm.

FV Hörden



Deutlicher Heimsieg

FV Hörden – SV Mörsch 2 5:0 (2:0). Auch im 2. Heimspiel der Saison blieb der FVH im heimischen Esselstadion ungeschlagen und sicherte sich gegen den Neuling drei wichtige Punkte. Zu Beginn dieser fairen sportlichen Auseinandersetzung sah es nicht nach diesem klaren Endergebnis aus. Die Gäste aus Mörsch hatten zunächst den besseren Start und waren die spielbestimmende Mannschaft, ohne aber große Torgefahr auszuüben. Einziger Schockmoment für die Truppe des Trainerduos Rothenberger/Dannenmaier war ein indirekter Freistoß aus kurzer Distanz, den die Gäste allerdings nicht nutzen konnten. Die junge FVH-Truppe steigerte sich mit zunehmender Spieldauer und ging mit dem bis dato besten Angriff durch Robin Schönefeld, mit allerdings kräftiger Unterstützung des SVM-Keepers van Rijn in Führung. Der FVH kam jetzt in einen Flow und nützte die Schockstarre der Gäste nach 40 Minuten zum 2. Treffer durch Max Gretschele, der von Terence Mack glänzend in Szene gesetzt wurde. Der Torschütze hatte danach sogar das 3:0 auf dem Fuß, zielte aber zu zentral auf den Gästekeeper. Im Gegenzug hatten die Gäste Pech mit einem Lattentreffer durch Huber. In der 2. Halbzeit drückten zunächst die Gäste auf den Anschlusstreffer, stießen aber bei ihren Bemühungen auf eine immer mehr sich stabilisierende FVH-Abwehr. Aufgrund der offensiven Spielweise der Gäste hatte der FVH jetzt mehr Platz zum Kontern. War man zunächst noch nicht zwingend genug in den Angriffsaktionen und zudem noch großzügig in dem Auslassen von Torchancen, änderte sich dies in den letzten 20 Minuten. Gegen immer mehr resignierende und nachlassende Gäste machte es der FVH in den Schlussminuten noch deutlicher, als Ibrahima Kourouma mit drei Toren ein lupenreiner Hattrick gelang. Den Treffern waren gute spielerische Aktionen der Mannschaft vorausgegangen. Am Do., 3. Okt., 15 Uhr, empfängt der FVH mit dem FV Iffezheim die einzige Mannschaft der Liga ohne Punktverlust. Damit sind eigentlich die Rollen vor diesem Match klar verteilt. Am So., 6. Okt., 15 Uhr, spielt der FVH beim FV Sandweier.

Die FVH-Reserve zog gegen den Tabellenführer mit 0:2 den Kürzeren, enttäuschte aber nicht. Die Mannschaft bestreitet am Do., 3. Okt., 13 Uhr, das Vorspiel gegen den verlustpunktfreien Tabellenzweiten FV Iffezheim 2 und am So., 6. Okt., 13 Uhr, beim FV Sandweier 2.

Naturfreunde Hörden

Traditionelles Schlachtfest

Wir laden Sie wieder ein zu unserem traditionellen Schlachtfest im Naturfreunde Haus in Hörden. Los geht es am Sa., 19. Okt., um 15 Uhr und am So., 20. Okt., ist das Haus ab 11 Uhr geöffnet. Wie immer gibt es nicht nur leckere Gerichte rund ums Schwein, sondern auch viele selbstgebackene Kuchen. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Musikverein Hörden

Altpapier- und Altmetallsammlung

Am Sa., 19. Okt., führt der Musikverein Hörden wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das Papier gebündelt ab

8 Uhr an den Straßenrand. Am gleichen Tag wird auch wieder Altmetall gesammelt. Elektro- und Elektronikgeräte sind von der gemeinnützigen Sammlung ausgenommen. Die Sammlung beginnt ebenfalls um 8 Uhr.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Weinwanderung

„Aff trifft Hex“ ist das Motto der herbstlichen Weinwanderung, zu der das Team des Fördervereins Hirtenhaus gemeinsam mit den Rundwegefreunden Michelbach am Sa., 12. Okt., einladen. Einige wenige Restplätze sind kurzfristig frei geworden. Interessierte können noch bis zum 4. Okt. über hirtenhaus.michelbach@gmail.com ihren Platz reservieren. Die Teilnahmegebühr für die Weinprobe inkl. Vesper beträgt 25 Euro. Treffpunkt ist am Samstag um 13 Uhr am Lindenplatz. Nach der Begrüßung führt ein Dorfspaziergang am Michelbach entlang bis zum Michelbacher Gumbe, wo die erste Weinverkostung geplant ist. Um 16 Uhr werden die Gäste zum zweiten Teil der Weinverkostung im romantischen Hirtenhaus erwartet. Die Veranstalter bieten mit der Weinerlebnisführerin Doris Kist, die einen großen Schatz an Wissen und Anekdoten rund um den Weinbau mitbringt, dem traditionellen, rustikalen Vesper und musikalischer Begleitung wieder einen erlebnisreichen und informativen Nachmittag mit Abschluss etwa um 18.30 Uhr. Die Tour findet bei jedem Wetter statt, ggf. mit kleinen Änderungen im Ablauf.



Herbstliche Weinwanderung.

Foto: Hirtenhaus/privat

Heimatverein Michelbach

Schlachtfest

Im Fachwerkdorf findet am Sa., 5. Okt., wieder das traditionelle Schlachtfest ab 16 Uhr statt. Im Hof vom Heimatmuseum, in der gemütlichen Stube und in der beheizten Scheune gibt es die reichhaltige Schlachtplatte, garniert mit Sauerkraut und Kartoffelbrei. Angeboten wird zudem frisch gezapftes Bier, Wein, selbst gekelterter Apfelmost und neuer Wein.

Nächster Stubenabend

Der nächste Stubenabend findet am Fr., 25. Okt., um 18.30 Uhr statt. Zum ersten Mal wird Landrat Prof. Dr. Christian Dusch in den Räumen des Heimatvereins zu Gast sein. In seinem Vortrag erzählt der Landrat Aktuelles und Wissenswertes zum Landkreis/Landratsamt. Nach dem Vortrag wird eine Fragerunde angeboten. Anmeldungen bei Jochen Kück, Tel. 07225 77361.



Landrat Dusch. Foto: C. Hanner

Skiclub Michelbach



Vereinsausflug

Wir laden alle Skiclubmitglieder zum diesjährigen Vereinsausflug am Sa., 9. Nov., ein. Gemeinsam fahren wir mit dem Bus zum SWR nach Baden-Baden. Dort werden wir eine Besucherführung machen. Im Anschluss fahren wir mit dem Bus zum Waldgasthaus Scherrhof und kehren ein. Treffpunkt am 9. Nov. an der Wiesentalhalle Michelbach um 12.45 Uhr, Jahnhalle Gaggenau um 13 Uhr. Rückfahrt ab Scherrhof um 21 Uhr. Informationen und verbindliche Anmeldung bei Katharina Rogge, katharina-rogge@gmx.de, oder bei Thomas Stöhr, t_stoehr@gmx.net. Wir freuen uns auf euer Kommen.

SV Michelbach

Nach dem 6. Spieltag mit erster Niederlage im Gepäck

TSV Loffenau - SV Michelbach 4:1 (1:0). Klar und deutlich und ohne große Michelbacher Einsprüche hat der SVM das schwere Auswärtsspiel beim TSV-Loffenau mit 4:1 verloren und somit im 6. Spiel der laufenden Spielrunde die erste Niederlage einstecken müssen. Lag es am ungewohnten Kunstrasen, den fehlenden ersten Orchester Spielern Schnepf, Jäckle, Livan und Miskovic, oder an der schlechten Tagesform der SVM-Akteure? Sicherlich von allem etwas. Die Leis-

tung der Einheimischen dagegen war vorbildlich und von Beginn an drückend überlegen. Michelbach dagegen hatte auf der Habenseite nach 90 Minuten lediglich drei Torabschlüsse, welche entweder am Schlussmann Stefan Phalke, oder am weit unten liegenden Feuerwehrtor verpufften. Die zahlreichen SVM-Fans mussten bereits in der 25. Minute den verdienten 1:0 Führungstreffer von Loffenau beobachten, welcher glücklicherweise bis zur Halbzeitpause Bestand hatte. Bereits in der 49. Minute nutzten die Einheimischen über einen weiteren schnellen und schönen Spielzug die Passivität von Michelbach zur 2:0 Führung. In der 63. Minute folgte dann noch der Treffer zum 3:0. Ein wenig Hoffnung machte der eingewechselte Madalin Livan in der 79. Minute, als er vom Punkt aus den 3:1 Anschluss erzielte. Den Deckel auf den Topf legte Loffenau in der 81. Minute zum 4:1 Endstand, sodass Michelbach anstatt Punkte lediglich die Stadionwurst zur Heimreise blieb.

TSV Loffenau II - SV Michelbach II 2:2.

Am So., 6. Okt., spielt der SV Michelbach daheim im MURGTAL-Stadion gegen den FC Phönix Durmersheim. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Alle Infos zum vergangenen Spieltag mit einer Bildergalerie online unter: www.sv-michelbach.de.



Michelbach findet in Loffenau nicht ins Spiel und muss sich am Ende deutlich geschlagen geben. Foto: SVM Homepage

SV Michelbach, Abt. Fußball



SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Patrozinium St. Michael

Mit einem Besuch in der Kirche zum Namenstag von St. Michael haben die Kinder dem Schutzpatron gedacht. Mit der Betrachtung der dort an der Decke angebrachten Malereien wurde die Geschichte des Heiligen Michael mit den Kindern erarbeitet. Nach dem Kirchenbesuch wurde das Thema gruppenintern noch einmal aufgegriffen, anhand vom Tischtheater, Geschichtensäckchen und kleinen Köstlichkeiten.



Besuch in der Kirche St. Michael. Foto: Kiga St. Michael

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Am Do., 10. Okt., findet in Oberweier traditionell der nächste Seniorenachmittag statt. Zu dieser Tradition gehört, dass wir zu Beginn des Nachmittags eine kurze Erntedankfeier miteinander feiern werden. Erntedank erinnert uns daran, dankbar zu sein für die Fülle, die uns die Natur schenkt. Mit Kaffee und Kuchen sowie mit Unterhaltung und einem Weißwurstvesper wollen wir diesen Tag miteinander genießen. Beginn ist wie immer um 14 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung Ebersteingrundschule

Unsere nächste Altpapiersammlung findet am Fr., 11. Okt., und Sa., 12. Okt., statt. Der Container steht wie üblich auf dem Parkplatz vor der Schule. Papier, Zeitungen, Kataloge etc. können abgegeben werden. Bitte keine Kartonagen. Die Kinder und der Förderverein der Ebersteingrundschule freuen sich über zahlreiche Sammler.

Harmonikavereinigung Selbach

Generalversammlung

Am Sa., 2. Nov., findet ab 18 Uhr die Generalversammlung der Harmonika Vereinigung „Glück Auf“ Selbach im Vereinsheim in Gaggenau Selbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde der Akkordeon-Musik eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch das 1. Orchester unter der Leitung von Thomas Krumm; 2. Begrüßung; 3. Totenehrung; 4. Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Bericht der Schriftführerin; 6. Bericht des Spielervorstand; 7. Bericht des Kassiers; 8. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassiers; 9. Wahl des Wahlleiters und Entlastung des Vorstandes; 10. Neuwahlen der Gesamtverwaltung; 11. Bestimmung der Kassenprüfer; 12. Verschiedenes. Anschließend Ehrungen von DHV und Verein. Änderungen vorbehalten. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den 1. Vorstand Thomas Riedel zu richten, Mail: thomas-riedel65@outlook.de oder Raiffeisenstr. 9, 76571 Gaggenau.

Spieler und Verwaltungsmitglieder gesucht

Dringend gesucht sind Spieler für unser Orchester unter der Führung von Thomas Krumm und Verstärkung für unsere Ver-

waltung. Ansprechpartner sind Thomas Krumm, Thomas Riedel, Martina Schwan oder unsere Spieler und Verwaltungsmitglieder.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Besuch der Umweltbildungsstation

Die Vorschulkinder vom Kindergarten St. Nikolaus aus Selbach besuchten am Dienstagvormittag die Umweltbildungsstation in Oberweier. Dazu fuhren wir mit dem Bus zum Gaggenau Bahnhof und wurden dort vom Busunternehmen abgeholt und zur Mülldeponie nach Oberweier gefahren. Vor Ort begrüßte uns die Abfallpädagogin Cassandra Fleming und führte die Vorschulkinder kindgerecht durch die Mülldeponie und die Umweltbildungsstation. Dabei erlebten die Elefantenkinder an verschiedenen Stationen spielerisch durch Fühlen, Forschen und Entdecken die Themen Umwelt- und Klimaschutz. In den Stationen erfuhren die Kinder u.a. das richtige Trennen und Zuordnen von Wertstoffen/Abfällen, erlebten einen Gang über den Barfußpfad, wie sich Materialien wie Glaskies, Reifen oder Korken unterschiedlich anfühlten. Auf dem Müllfriedhof waren dann noch verschiedene Wertstoffe/Abfälle eingegraben. Mit Begeisterung haben die Elefantenkinder mit Schaufeln und Handschuhe ausgestattet, diese eigenständig ausgegraben und verglichen, welche Gegenstände wie stark verändert waren. Zusätzlich erlebten die Vorschulkinder auch noch die Musikwand, die mit ausrangierten Töpfen und Pfannen bestückt war, an der die Kinder sehr viel Spaß hatten und einfach nur mal Krach machen konnten.



Besuch bei der Umweltbildungsstation in Oberweier.

Foto: Kiga St. Nikolaus

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Vollsperrung Neue Straße/ Anton-Fischer-Straße

Aufgrund von Arbeiten zur Errichtung einer neuen Granit-Mauer im Straßenbereich zwischen der Neue- und Anton-Fischer-Straße ist der Bereich noch bis voraussichtlich 19. Oktober gesperrt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josepha Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josepha Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Mit Dirndl und Lederhosen zur MOPS-Tour

Am Do., 3. Okt., ist es endlich wieder so weit. Sulzbach öffnet seine Tore und heißt alle Gäste, gerne mit Dirndl und Lederhosen, zur MOPS-Tour willkommen. Los geht es ab 11 Uhr am Startpunkt an der Turnhalle rund um Sulzbach. Wer möchte, hat die Möglichkeit zwischen 11 und 15 Uhr einen MOPS-Pass zu erwerben (Mindestalter 18 Jahre), um so schon einen guten Grundstein für die Verköstigung verschiedener Most- und Schnapssorten zu sichern. Neu ab diesem Jahr ist der MOPS-Pass ab 16 Jahren. Als Verköstigung hier ist der Schnaps ausgeschlossen. Man hat jedoch die Möglichkeit, sich durch verschiedene Mostsorten durchzuprobieren, aber auch für nicht MOPS-Pass-Besitzer ist der „Genuss“ gesichert. An fünf bewirteten Stationen können verschiedene Most- und Schnapsspezialitäten, aber auch gewisse Leckereien für den Gaumen genossen werden. Auch das „Möpsle“ ist wieder mit am Start und hat sich für die Kinder (Möpsle-Tour - kinderwagengeeignet) ein Rätsel überlegt, das es während der Möpsle-Tour zu lösen gilt. Am Ende der Tour werden unter allen Rätselteilnehmern Preise verlost. Die MOPS-Tour findet bei jedem Wetter statt. Ab 16 Uhr startet die gemütlich-ländliche Hockete in der Turnhalle. Für beste musikalische Unterhaltung tragen die Kapellen aus Waibstadt, Schuttern und Ottenau bei. Auch hier ist für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Teilnahmebedingungen rund um die MOPS-Tour auf: www.mvsulzbach.de.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Pflanzentauschbörse

Am Sa., 12. Okt., wird wieder eine Pflanzentauschbörse am Ortsbrunnen von Sulzbach stattfinden. Hierzu sind alle eingeladen, die Ableger, Samen, Zimmerpflanzen oder Gartenpflanzen tauschen wollen oder auch einfach nur suchen. Eine Anmeldung zur Pflanzentauschbörse ist nicht notwendig. Start ist um 14 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Tauschbörse nur bei gutem Wetter stattfinden kann.

Landwirtschaftlicher TÜV

Am Mo., 28. Okt., wird der landwirtschaftliche TÜV wieder nach Sulzbach kommen. Auf dem Parkplatz vor der Turnhalle können dann zwischen 15 und 16.30 Uhr Traktoren, landwirtschaftliche Geräte und ungebremste Anhänger zur TÜV-Prüfung vorgeführt bzw. abgenommen werden.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 9. Nov., wird die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Sulzbach eine Altpapiersammlung durchführen. Ab 9 Uhr werden wir durch die Straßen von Sulzbach fahren und das Altpapier einsammeln. Der Erlös, der durch das Altpapier entsteht, kommt unserer Jugendabteilung zugute.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Überbackene Äpfel mit Käse und Kartoffelpüree

Caroline Autenrieth halbiert Äpfel, würzt diese mit Salz, Pfeffer und etwas Honig. Anschließend garen die Äpfel, mit reichlich geriebenem Käse bestreut, im Backofen. Dazu gibt es Kartoffelpüree.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für das Püree:

- 1 kg Kartoffeln, mehligkochend
- etwas Salz
- 200 ml Milch
- 50 g Butter, in Flöckchen
- etwas Pfeffer
- etwas Muskatnuss
- 1 Bund Schnittlauch

Für die Äpfel:

- 4 Äpfel, mittelgroß, z. B. Boskop
- 2 EL Honig, flüssig
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 200 g Bergkäse, gerieben
- 125 ml Weißwein
- Alternativ: 100 ml Apfelsaft mit 25 ml Weißweinessig
- 6 Scheiben Frühstücksspeck (Bacon)
- 2 EL Hasel- oder Walnüsse, gehackt

Außerdem:

- eine Auflaufform
- etwas Fett für die Form

Zubereitung

1. Kartoffeln abbrausen, schälen und in Salzwasser ca. 20 Minuten weichkochen.
2. Äpfel abbrausen, trocknen, halbieren und das Kerngehäuse entfernen.
3. Eine Auflaufform einfetten. Die Apfelhälften hineinsetzen. Jeweils etwas Honig in die Kernhaus-Mulde geben, mit Salz und Pfeffer würzen.
4. Den geriebenen Bergkäse großzügig auf den Apfelhälften verteilen.
5. Wein zu den Äpfeln geben. Äpfel im Backofen bei 180 Grad Ober- und Unterhitze ca. 30 Minuten garen, bis die Äpfel schön weich und der Käse gebräunt ist.
6. In der Zwischenzeit Kartoffeln abgießen, ausdampfen lassen.
7. Milch erwärmen. Mit der Butter zu den Kartoffeln geben und grob oder fein zerstampfen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen und bis zum Servieren warmhalten.
8. Für die Äpfel Nüsse in einer Pfanne ohne Fett rösten. Herausnehmen und abkühlen lassen.
9. Speck kleinschneiden und ohne Fett knusprig braten. Herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.
10. Äpfel aus dem Backofen nehmen. Kartoffelpüree erneut abschmecken. Schnittlauch abbrausen, in Röllchen schneiden und über das Kartoffelpüree streuen.
11. Äpfel mit etwas Weinsud, Speck und Nüssen sowie dem Kartoffelpüree anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR